OBRIGHEIMER NACHRICHTEN

Freitag, 5. Juni 2020

23

Amtsblatt der Gemeinde Obrigheim mit Nachrichten aus den Ortsteilen

Foto: Gemeinde Obrigheim

Informatives

Telefon Rathaus Zentrale 06261/646-0

Öffnungszeiten des BürgerBüros

Montag 8.00 - 12.15 Uhr

Nur nach Voranmeldung!

Freitag 8.00 - 12.15 Uhr

Wichtige Rufnummern bei Störungen

Wasserversorgung

Zweckverband Mühlbachgruppe Bad Rappenau 07264/917699

Stromversorgung

kostenfreie 24-h-Hotline bei Stromstörungen 0800/3629477

Feuerwehr Notruf 112

Polizei Notruf 110

Bitte beachten!

Die nächste **Altpapiersammlung in der Gesamtgemeinde** am kommenden Samstag, 6. Juni 2020 wird aus gegebenem Anlass wieder durch die Firma INAST und nicht durch einen Verein durchgeführt. Bitte stellen Sie Ihr Papier bereits am Freitagabend bereit, da die Firma recht früh morgens mit der Abfuhr beginnt. Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Telefonbücher und Kartonagen. Jede Straße wird nur einmal durchfahren.

Neue Sekretärin in der Realsschule Obrigheim

Am 2. März 2020 durften Bürgermeister Achim Walter und Rektor Fabian Hilgenfeldt die neue Schulsekretärin, Frau Anna Heuß, in der Realschule Obrigheim begrüßen.

Schon zu diesem Zeitpunkt wurde allen Verantwortlichen allmählich klar, dass mit CORONA etwas „Großes“ auf uns zukommt. Die Ausbreitung des Corona-Virus stellte nicht nur den Alltag in den Schulen auf den Kopf. Die Ankündigung der flächendeckenden Schulschließung hatte zur Folge, dass rasch ein Krisenstab zur Einrichtung einer Notbetreuung in den Obrigheimer Schulen eingerichtet werden musste.

Und in genau diese hektische Phase fiel nun die Einarbeitungszeit unserer neuen Sekretärin. Frau Heuß ließ sich dadurch aber nicht beirren. Mit tatkräftiger Unterstützung Ihrer Kollegin Frau Eicher-Marnet und der Schulleitung, fand sich Frau Heuß effizient und immer mit einem Lächeln auf den Lippen schnell in ihr Aufgabengebiet ein. Frau Heuß ist äußerst engagiert und freut sich auf die Zusammenarbeit insbesondere mit den Schülerinnen und Schülern, den Lehrerinnen und Lehrern und den Eltern.

Die offizielle Begrüßung von Frau Heuß konnte aus gegebenen Anlass erst Ende Mai erfolgen. Bürgermeister Achim Walter, Rektor Fabian Hilgenfeldt, Hauptamtsleiterin Desiree Prohaska und der Personalratsvorsitzende Andre Van Damme begrüßten Frau Heuß nochmals herzlich und wünschten ihr weiterhin viel Freude beim hoffentlich bald wieder „normalen“ Schulalltag.

Jahrbuch 2019

Die offizielle Jahrbuchvorstellung musste im März wegen der Corona-Krise leider ausfallen. Durch die Schließung des Rathauses konnte auch der sonst übliche Verkauf im Bürgerbüro nicht stattfinden.
Da wir immer mehr Anfragen erhalten und wir uns wegen der Corona-Situation noch immer im „Ausnahmezustand“ befinden bieten wir Ihnen für den Erwerb des Jahrbuches folgende Möglichkeiten an:

1. **Melden Sie sich telefonisch im Rathaus bei Frau Weber (Tel.646-13) und bestellen sie ein Jahrbuch. Unser Amtsbote wird Ihnen das Jahrbuch dann zu Hause vorbeibringen und Sie zahlen an ihn die 5 Euro (Geld bitte passend bereithalten).**
2. **Überweisen Sie uns vorab auf das Konto der Gemeinde Obrigheim (IBAN: Volksbank Mosbach DE 06 6746 0041 0030 0241 09 unter dem Stichwort: Jahrbuchbestellung die 5 €uro zusammen mit Ihrer Adresse und wir senden Ihnen dieses dann an Ihre Adresse zu.**

Hier nochmals das aktuelle Inhaltsverzeichnis des Jahrbuchs 2019:

- Vorwort
- Obrigheimer Chronik 2019 *von Alexander Roller*
- Obrigheim am Ende des Alten Reiches 1802/1806 (Teil 2) *von Bernd Fischer*
- Vor 250 Jahren jagte der pfälzische Kurfürst Karl Theodor bei Mörtelstein und Obrigheim *von Dr. Sebastian Parzer*
- Unser Gebiet im „Universal-Lexikon vom Großherzogthum Baden“ von 1844 *von Markus M. Wieland*
- Der Obrigheimer Pfarrer und Ehrenbürger Hermann Schumacher *von Dr. Sebastian Parzer*
- Die ehemalige Eisenbahnbrücke über den Neckar *von Horst Görlitzer*
- Einst fuhren hier Züge über den Neckar *von Frank Heuss*
- Vor 150 Jahren verhinderte der Asbacher Eisenbahner Benedikt Weber ein schweres Zugunglück *von Dr. Sebastian Parzer*
- vor 110 Jahren errichtet: das Kriegerdenkmal von 1870/71 *von Karl Heinz Neser*
- Obrigheimer Bankengeschichte *von Karl Heinz Neser*
- Vor 50 Jahren wurde KWO eingeweiht *von Karl Heinz Neser*
- Daten über das Land, den Landkreis und die Gemeinden *von Karl Heinz Neser*
- Sie wurden ermordet und totgeschwiegen *von Peter Lahr*
- Heimatmuseum zeigt Ausstellung zu vergessenen Opfern der NS-Euthanasie *von Nadine Slaby*
- Nicht nur 200 Jahre Kirchenbau, Mörtelstein hat mehr Religionsgeschichte zu bieten *von Dorothee Damm*
- Mörtelstein feierte 200 Jahre evangelische Christuskirche mit Landesbischof Prof. Dr. Cornelius-Bundschuh *von Achim Haag*
- Vor 75 Jahren: Deckeneinsturz im „Goldfisch“-Stollen *von Dorothee Roos*
- In alten Zeitungen aufgelesen: Was geschah …? *von Karl Heinz Neser*
- „Allzeit-Rekordkreisrat“ Karl Heinz Neser aus dem Kreistag verabschiedet *von Landrat Dr. Achim Brötel*
- Kommunalwahlgeschichten: Kreisrat Karl Heinz Neser *von Stephanie Kern*
- Verleihung der Bürgermedaille in Silber an Werner Engelhardt *von Bürgermeister Achim Walter*
- Verleihung der Bürgermedaille in Silber an Franz Hauß *von Bürgermeister Achim Walter*
- Gotthard Kaiser feierte 80. Geburtstag *von Achim Haag*
- Obrigheims Bürgermeister dankt langjährigen sowie ausscheidenden Gemeinderäten *von Nadine Slaby*
- Heimatverein und Gemeinde präsentieren neues Jahrbuch *von Claus-Peter Jordan*
- 16 Aha-Erlebnisse beim Geschichtslehrpfad *von Stephanie Kern*
- Übergabe des Geschichtslehrpfads *von Claus-Peter Jordan*
- Historischer Ortsrundgang in Obrigheim *von Claus-Peter Jordan*
- Heimatverein zeigte beim Museumsfest zwei hervorragend vorbereitete Ausstellungen *von Bernd Kühnle*
- Gemeinsamer Fassanstich zur Eröffnung des Kiliansmarktes glückte *von Nadine Slaby*
- Förderung der Biodiversität in Obrigheim *von Desiree Prohaska*
- Eine wahre Geschichte: mit Rosenkranz und Schraubenzieher *von Emil Hämmerle*
- charta oecumenica von beiden Kirchengemeinden unterzeichnet *von Annelies Lukas und Markus Vogl*
- Asbacher Rentner feierten 800. Kolping-Stammtisch *von Achim Haag*
- Kreativgemeinschaft Obrigheim – ein Jahr im Rückblick *von Nicolai Lackenbauer*
- Sportlerehrung *von Desiree Prohaska*
- Erfolg- und arbeitsreiches Jahr für die Gewichtheber *von Werner Diemer*
- Die Jubelkonfirmanden 2019
- Berichte und Zahlen aus der Verwaltung
- Der Heimatverein informiert: Rückblick auf das Jahr 2019 *von Karl Heinz Neser*

Kriegsende und Neubeginn in Obrigheim

Ausstellung von Karl Heinz Neser

(Bild: US-Militärarchiv mit freundlicher Genehmigung des Kreisarchivs Neckar-Odenwald-Kreis und Herrn Tobias Markowitsch)

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde

Neue Regelungen über infektionsschützende Maßnahmen

Hoffnung macht sich breit, dass der Höhepunkt der Corona-Krise nahezu überstanden ist. Tagtäglich erfahren wir in den Medien über weitere Lockerungen der Corona-Beschränkungen. Wir hoffen alle, dass dies der richtige Weg aus der Krise ist.
Auch bei uns im Neckar-Odenwald-Kreis sind die Infektionszahlen derzeit glücklicherweise gering. Deshalb haben wir uns nach reiflicher Überlegung dazu entschlossen, die bei der Gemeinde Obrigheim zum Schutz der Mitarbeiter und zur Sicherstellung der Aufgabenerfüllung vorsorglich eingeführten Schichtmodelle für die Mitarbeiter zum 31.5.2020 auslaufen zu lassen.
In dieser Woche erhielten wir gleich 2 neue Fassungen der Corona-Verordnung, deren wesentliche Regelungen wir Ihnen hier kurz darstellen möchten:
Der Aufenthalt im **öffentlichen Raum** ist bis zum Ablauf des 14. Juni 2020 nur alleine oder im Kreis der Angehörigen des eigenen sowie eines weiteren Haushalts gestattet. Zu anderen Personen ist im öffentlichen Raum, wo immer möglich, ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Personen ab dem vollendeten sechsten Lebensjahr müssen zum Schutz anderer Personen vor einer Verbreitung des SARS-CoV-2-Virus

1. im öffentlichen Personenverkehr, an Bahn- und Bussteigen, im Wartebereich der Anlegestellen von Fahrgastschiffen sowie in Flughafengebäuden und
2. in den Verkaufsräumen von Ladengeschäften und allgemein in Einkaufszentren eine nicht-medizinische Alltagsmaske oder eine vergleichbare Mund-Nasen-Bedeckung tragen, wenn dies nicht aus medizinischen Gründen oder aus sonstigen zwingenden Gründen unzumutbar ist oder wenn nicht ein anderweitiger mindestens gleichwertiger baulicher Schutz besteht.

Außerhalb des öffentlichen Raums sind Veranstaltungen und sonstige Ansammlungen von jeweils mehr als zehn Personen bis zum Ablauf des 14. Juni 2020 verboten. Dieses Verbot gilt nicht, wenn die teilnehmenden Personen ausschließlich

1 in gerader Linie verwandt sind, wie beispielsweise Eltern, Großeltern, Kinder und Enkelkinder,
2. Geschwister und deren Nachkommen sind oder
3. dem eigenen Haushalt angehören

sowie für deren Ehegatten, Lebenspartnerinnen oder Lebenspartner oder Partnerinnen oder Partner. Die Untersagung gilt auch für Zusammenkünfte in **Vereinen**, sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen.
Aus diesem Grund bleiben die für Vereinszwecke genutzten Räumlichkeiten der Gemeinde (Vereinshäuser in Obrigheim und Asbach, Gemeindehaus Mörtelstein, Räume der ideenSchmiede, Vereinsheime der Handballer, etc.) noch bis mindestens zum 14. Juni 2020 gesperrt. Eine Ausnahme besteht hier für den Unterricht der Musikschule, der seit dem 11. Mai 2020 bereits wieder im Vereinshaus in Obrigheim stattfinden kann.
Ab 2. Juni dürfen nun auch öffentliche und private Sportanlagen und Sportstätten zu Trainings- und Übungszwecken unter Einhaltung weitreichender Hygienevorschriften betrieben werden. Also ist ein Trainingsbetrieb in **Sporthallen** zulässig.
Wir haben die Sportvereine bereits per Mail über diese Regelung informiert. Da jede Sportgruppe für die Nutzung aber ein eigenes Hygienekonzept erstellen sowie einen Verantwortlichen benennen muss und dies sicher etwas Zeit braucht, werden wir die gemeindlichen Hallen frühestens am 15. Juni 2020 wieder öffnen. Wir werden die von den Vereinen vorgelegten Hygienekonzepte prüfen und dann entscheiden, welche Hallen geöffnet werden können. Bei dieser Entscheidung werden verschiedene Faktoren, wie z.B. Hygiene, Wirtschaftlichkeit, schulische Nutzung (Durchführung von Prüfungen, erhöhter Raumbedarf für Präsenzunterricht) usw. eine Rolle spielen.
Freiluftsportanlagen dürfen zu Trainings- und Übungszwecken ja bereits seit 10. Mai 2020 unter Einhaltung der Hygienevorschriften wieder genutzt werden.
Das Verbot von Großveranstaltungen wurde nun rechtlich konkretisiert. Veranstaltungen mit mehr als 500 Teilnehmern sind bis zum Ablauf des 31. August untersagt. Die weiteren Regelungen, auch was kleinere Veranstaltungen betrifft, sollen durch eine Rechtsverordnung geregelt werden. Sobald wir hier weitere Informationen erhalten haben, geben wir Ihnen diese bekannt.
Wir möchten Sie bitten, sich auch weiterhin zu Ihrem eigenen Schutz besonnen zu verhalten. Die Abstandsregelungen, Husten- und Nies-Etikette sowie das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, da wo es notwendig ist, sollte eine Selbstverständlichkeit in dieser Zeit sein.
Für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit bedanken wir uns und stehen für Fragen sehr gerne zur Verfügung.
Ihre Gemeindeverwaltung Obrigheim

Einschränkungen beim Standesamt der Gemeinde Obrigheim

Unter Berücksichtigung der Corona-Pandemie und zum Schutz Ihrer Gesundheit und der Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind im Rathaus persönliche Besuche nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist beim Besuch des Rathauses Pflicht.

Standesamtliche Trauungen
Aufgrund der aktuellen Corona-Lage gelten für Trauungen beim Standesamt Obrigheim folgende Regelungen:
- Die Teilnehmeranzahl bei Trauungen ist begrenzt auf max. 11 Personen inkl. Standesbeamten.
- Trauungen finden nur im Trauzimmer statt.
- Ein Mund-Nasen-Schutz ist zu tragen. Lediglich am Sitzplatz darf dieser abgenommen werden.
- Die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregelungen sind zu beachten.
- Ein Umtrunk oder „Spalierstehen“ im Rathaus oder im Hofbereich des Rathauses ist nicht möglich.

Wir werden bei aller gebotener Vorsicht versuchen, Ihren Wünschen nachzukommen. Es ist aber nicht auszuschließen, dass Termine verschoben oder nur unter noch weitergehenden Einschränkungen durchgeführt werden können.
Kontaktdaten Standesamt
schriftlich per Post oder Einwurf der Unterlagen in den Briefkasten:
Bürgermeisteramt
Hauptstraße 7, 74847 Obrigheim, per E-Mail: info@obrigheim.de
per Telefon 06261/646-24 oder 646-52
Für die mit diesen Maßnahmen verbundenen Einschränkungen bitten wir um Ihr Verständnis.
Die Gesundheit der Bevölkerung hat jedoch oberste Priorität.
Obrigheim, 4.6.2020
Der Bürgermeister

Fundbüro Obrigheim

Beim Bürgermeisteramt Obrigheim wurden in den letzten Tagen folgende Fundsachen abgegeben:
- **ein Schlüssel**
- **ein Geldbeutel**

Der/die Eigentümer/-in möchte sich bitte mit dem Bürgerbüro, Tel. 06261/64650 in Verbindung setzen.

Kein Kinderferienprogramm

Liebe Kinder und liebe Eltern,
leider können wir dieses Jahr kein Ferienprogramm für den Sommer anbieten, da uns die Planungssicherheit in Bezug auf die Durchführbarkeit und die Organisation der einzelnen Veranstaltungen fehlt.
Wir danken allen Vereinen, die sich bereits mit Ideen zurückgemeldet hatten und hoffen, dass wir den Obrigheimer Kindern in den Sommerferien 2021 dann wieder ein tolles Programm anbieten können.
Die Gemeindeverwaltung

Fälligkeit der Grundsteuer für Jahreszahler

Die Grundsteuer für das Jahr 2020 ist am 1. Juli für alle Steuerschuldner fällig, die einen Antrag auf Jahreszahlung gestellt haben. Das bedeutet, die gesamte Steuer wird Mitte des Jahres fällig und nicht, wie üblich, in vierteljährlichen Raten. Der entsprechende Betrag ergibt sich jeweils aus dem letzten Steuerbescheid.
Bitte achten Sie auf rechtzeitige Zahlung, da bei verspätet eingehenden Zahlungen Mahngebühren und unter bestimmten Voraussetzungen auch Säumniszuschläge erhoben werde müssen.
Es besteht auch die Möglichkeit, die Vorteile des Bankeinzugsverfahrens zu nutzen. Soweit die Steuerschuldner bereits am Abbuchungsverfahren teilnehmen, wird ihnen die Grundsteuer termingerecht zum 1.7. belastet. Als Teilnehmer an diesem Verfahren kann es Ihnen nicht passieren, dass Sie den Zahlungstermin versäumen. Sie ersparen sich so manchen Ärger mit unnötigen Mahnungen. Einen entsprechenden Vordruck erhalten Sie in der Gemeindekasse Obrigheim unter der Telefonnummer 06261/646-28.
Sollten Sie sich ebenfalls dafür entscheiden, die Grundsteuer in einer Rate bezahlen zu wollen, können Sie bis 30. September 2020 den beigefügten Antrag auf Jahreszahlung (gültig ab dem Folgejahr) beim Steueramt Obrigheim stellen. Für Rückfragen steht Ihnen das Steueramt, Frau Schmitt, Tel. 06261/646-27, gerne zur Verfügung.

Gemeinde Obrigheim
- Steueramt -
Hauptstraße 7

74847 Obrigheim

Antrag

gem. § 28 Absatz 3 Grundsteuergesetz (GrStG) auf
Zahlung der Grundsteuer in einem Jahresbetrag
ab dem Steuerjahr 2021

Antragsteller: .....

Anschrift: .....

Buchungszeichen: .....

Die Umstellung ab dem Steuerjahr 2021 auf Zahlung der Grundsteuer in einem Jahresbetrag (Fälligkeit 01. Juli) wird hiermit beantragt.

.....
Datum Unterschrift

Wichtig: Abgabeschluss 30. September!!!

Ergänzungen vom Steueramt:

Antrag eingegangen am: ..... Vorgang erfasst am: .....

Das Ordnungsamt informiert über Hundekot und Leinenzwang

„Wo darf mein Hund überhaupt noch sein Geschäft verrichten?“
In der Verantwortung für Ihr Tier kümmern Sie sich stets um das Wohl Ihres Tieres, Verantwortung bedeutet aber auch den rücksichtsvollen Umgang mit anderen Menschen und deren Lebensraum.
Aus diesem Grund bitten wir Sie, folgende Regeln zu beachten:

- Hunde sind im Innenbereich auf öffentlichen Straßen und Gehwegen mit Leine
- und einer Hundesteuermarke durch eine geeignete Person zu führen.
- Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

Stellenausschreibung BFD

Gemeinschaftsschule Obrigheim
-Einsatzstelle-

Gemeinde Obrigheim
-Rechtsträger-

Wir bieten zum 1. September 2020 eine
Stelle im Bundesfreiwilligendienst (BFD) (m/w/d)
an.

Der Bundesfreiwilligendienst hat eine **Dauer von 12 Monaten** und umfasst das folgende **Aufgabengebiet**

- Hilfestellung im Unterricht (z.B. Leseübungen mit einzelnen Schülern/Schülerinnen)
- Hilfestellung für Schüler/-innen in der Hausaufgabenzeit
- Unterstützung der Lehrkräfte bei Arbeitsgemeinschaften

Die Gemeinschaftsschule Obrigheim (GMS) ist eine Schule mit 425 Schülern/Schülerinnen in 21 Klassen. Die Grundschule wird von 195 Kindern besucht und ist eine Ganztagsgrundschule in Wahlform. Genauere Informationen können der Homepage (http://www.gms-obrigheim.de) entnommen werden.

Der Bundesfreiwilligendienst richtet sich an alle diejenigen, die

- nach Schule oder Studium praktisch tätig sein wollen,
- den Zeitraum bis zum Studien- oder Ausbildungsbeginn sinnvoll überbrücken möchten,
- sich noch nicht endgültig entschieden haben, in welche Richtung es beruflich gehen soll und die neue Tätigkeitsfelder kennenlernen möchten,
- ohne Druck wertvolle praktische Erfahrungen sammeln möchten und
- sich im Rahmen einer Auszeit für andere Menschen einsetzen möchten.

Wir erwarten von Ihnen Teamfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, selbstständige Arbeitsweise, Bereitschaft zur Weiterbildung und einen freundlichen Umgang mit den Schülern/Schülerinnen und Lehrern/Lehrerinnen.

Wir bieten

- Pädagogische Begleitung durch eine Fachkraft, kostenlose Seminare
- Taschengeld und auf Wunsch Verpflegung (Mensa)
- Sozialversicherungen
- Zeugnis nach Abschluss des BFD

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum 30.6.2020 bei der Gemeindeverwaltung Obrigheim, - Personalamt -, Hauptstraße 7, 74847 Obrigheim.
Für Auskünfte stehen Ihnen Schulleiterin Andrea Stojan, Tel.-Nr. 06261/670860 oder per E-Mail an info@ghsverwaltung.de sowie Hauptamtsleiterin Desiree Prohaska, Tel.-Nr. 06261/646-16 oder per E-Mail an Desiree.Prohaska@Obrigheim.de gerne zur Verfügung.

Grafik: Getty Images/iStockphoto
Immer auf dem Laufenden

Baubeginn der Tiefbauarbeiten auf einem Teilstück des Reiterspfads im Ortsteil Obrigheim

Die Tiefbauarbeiten auf einem Teilstück des Reiterspfads im Ortsteil Obrigheim haben bereits begonnen. Die Vorplanung bezüglich des Bauablaufes gestaltetet sich aufgrund der Corona-Pandemie sehr schwierig, da nicht bekannt war, wann das erforderliche Material für die neue Kanalisation und die Wasserleitung eintrifft. Vorab wurde aus Sicherheitsgründen ein neues 20-KV-Kabel von der Netze BW aus dem Straßenbereich in den Gehweg verlegt. Somit ist es möglich die Grabarbeiten für die Kanalisation ohne Behinderung durch die Stromleitung durchzuführen. In der Woche nach Pfingsten werden die Arbeiten für den Kanalbau auf der Kreuzung der Friedhofsstraße beginnen.
Für die Dauer der Tiefbauarbeiten ist es erforderlich das Teilstück des Reiterspfads für den Verkehr voll zu sperren. Die Friedhofstraße wird für die Zeit der Anschlussarbeiten von beiden Seiten als Sackgasse beschildert. Der Reiterspfad kann in der Einbahnrichtung über die Rathausstraße und den Deichelweg wieder verlassen werden. Die Rathausstraße wird in Richtung Reiterspfad als Sackgasse beschildert.
Der Anliegerverkehr zu den Grundstücken soll, soweit es möglich ist, aufrechterhalten bleiben. Dennoch wird es nicht zu vermeiden sein, dass zeitweise der Zugang zu den Grundstücken für die Anlieger etwas erschwert ist. Wir bitten die Bevölkerung und die Anlieger der betroffenen Straßen um Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauarbeiten.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Aus unseren Partnergemeinden

Kommunalwahlen in Frankreich

Chantepie hat einen neuen Bürgermeister
Bereits am 15. März 2020 fanden in Frankreich Kommunalwahlen statt. Aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus konnte der neu gewählte Gemeinderat erstmals am 26. Mai 2020 zu dessen konstitutionellen Sitzung zusammentreten. Die Bürgerschaft von Chantepie konnte aus Infektionsgründen lediglich in Form einer Videokonferenz an dieser Sitzung teilnehmen.
Für die 33 neu gewählten Gemeinderäte standen an diesem Abend die folgenden Punkte auf der Tagesordnung:

- Wahl des Bürgermeisters durch geheime Abstimmung und mit absoluter Mehrheit
- Wahl der Bürgermeister-Stellvertreters (Adjoints) in geheimer Abstimmung

Zum Bürgermeister wurde **Herr Gilles Dreuslin** gewählt. Zu dessen Stellvertretern (Adjoints) wurden gewählt: Laurent Rebuffie, Isabelle Lorand, Fabrice Mathoulin, Caroline Ourion, Gautier Deruette, Rozenn Hascoët, Abderrafik Charkaoui, Stéphanie Gourin und Sébastien Monterieux.
Bürgermeister Walter übermittelte dem neuen Bürgermeister Gilles Dreuslin und seinem Team ein Glückwunschschreiben der Gemeinde

Obrigheim und wünschte darin viel Erfolg und eine glückliche Hand im Amt.
Der bisherige Amtsinhaber Gregoire LeBlond ist weiterhin im Gemeinderat der Stadt Chantepie vertreten. Ebenso die folgenden Personen, die sich für die Städtepartnerschaft zwischen Chantepie und Obrigheim in der Vergangenheit stark eingesetzt haben: Yvonnick David, Yvan De Portzamparc, Martine Le Brun und Vanessa Moinet-Tranvaux.
Wir freuen uns darauf, die Partnerschaft mit den neuen Verantwortlichen weiterzuentwickeln. Gleichzeitig freuen wir uns aber auch darauf, bestehende Freundschaften weiter zu vertiefen und so den europäischen Gedanken, gerade in schweren Zeiten wie diesen, weitertragen zu können. Bitte unterstützen Sie uns hierbei.
Bei Fragen zu den bestehenden Städtepartnerschaften steht Ihnen die Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 06261/646-0 sehr gerne zur Verfügung.

Schul- und Gemeindebücherei

Schul- und Gemeindebücherei Obrigheim

Schubertstraße 2, Tel. 06261/9179764

Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch	von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Jugendhaus Obrigheim/Jugendarbeit

Jugendhaus geschlossen

Schließung des Jugendhauses bis 15.6.2020
Leider müssen wir das Jugendhaus bis zum 15.6.2020 wegen der Ausbreitung des Coronavirus schließen.
Bleibt gesund. Wir sehen uns im Sommer.

Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach

Mühlbach-Wasser-Website in neuem Design
Unsere Homepage **www.mb-wasser.de** wurde in den letzten Monaten für Sie serviceorientiert und kundenfreundlich gestaltet und erscheint nun in einem gänzlich neuen Design. Die Themenbereiche Trinkwasser, Wasseranschluss, Installateure, Standrohre und Gebühren werden informativ und übersichtlich dargestellt. Unter der Rubrik „Download“ stellen wir Ihnen alle wichtigen Formulare und Infoblätter zur Verfügung. Alle Anträge und Formulare können bequem online ausgefüllt, ausgedruckt und abschließend im Original per Post an uns übermittelt werden. Unter der Rubrik „Aktuelles“ finden Sie alle aktuellen Meldungen zu unseren Baustellen und sonstigen Maßnahmen. Für ein persönliches Gespräch mit unseren Mitarbeitern bitten wir Sie, vorab einen Termin zu vereinbaren. Sie erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr und Montag und Mittwoch 14.00 - 15.30 Uhr.
Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Entdecken unserer Homepage.
Ihr Mühlbach-Wasser-Team

Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim

Die Arbeitsagentur informiert: Beratung zum beruflicher Wiedereinstieg auch in Zeiten von Corona
Telefonisches Beratungsangebot der Arbeitsagentur unverbindlich und vertraulich
Der berufliche Wiedereinstieg nach einer Familien- oder Pflegezeit ist oftmals mit etlichen Fragen verbunden. Viele Dinge müssen organisiert und geplant, manche Hürden überwunden werden. Die Wiedereinstiegsberaterinnen der Agentur für Arbeit stehen allen Interessierten auch in Corona-Zeiten zum beruflichen Wiedereinstieg Rede und Antwort und informieren über Hilfen der Arbeitsagentur.
Bei den Beratungsgesprächen geht es zunächst nicht darum, konkrete Qualifizierungen anzustoßen oder Stellen zu vermitteln. Es werden Chancen ausgelotet, Impulse gegeben und gemeinsam neue Perspektiven entwickelt.
Angesprochen sind auch alle, die sich in der Corona-Zeit beruflich neu orientieren müssen oder wollen. Wer sich beraten lassen möchte, muss nicht bei der Arbeitsagentur gemeldet sein oder Leistungen beziehen.
Aktuell finden die Beratungen telefonisch statt. Sobald möglich auch gerne wieder persönlich.
Beratungstermine können per E-Mail an SchwaebischHall-Tauberbischofsheim. Wiedereinstieg@arbeitsagentur.de vereinbart werden oder telefonisch bei den Wiedereinstiegsberaterinnen für die Landkreise
Schwäbisch Hall: Elena Krüger (0791/9758115)
Hohenlohe: Barbara Küstner (07951/9490178)
Main-Tauber: Manuela Knapp (06281/520328)
Neckar-Odenwald: Luise Boßlet (06261/89217)

Online-Workshop
Alles eine Frage der Organisation!?
Online-Workshop zu effektiver Organisation am 16. Juni
Interessierte erfahren im Online-Workshop, wie man sich gut oder noch besser organisieren kann.
Es gibt diese Tage, die einfach nicht genug Stunden haben. Die Aufgabenliste ist abends noch so prall gefüllt wie am Morgen, obwohl man den ganzen Tag geackert hat.
Im Online-Workshop erfahren die Teilnehmenden, wie sich durch eine gute Arbeitsorganisation nicht nur die To-Do-Liste leert, sondern wie man sich auch Freiräume erobern kann.
Angesprochen sind daher Anfänger auf dem Gebiet der Organisation als auch Experten/Expertinnen, die sich einfach ein bisschen verbessern oder Impulse holen möchten. Wichtig ist der Wunsch, besser werden zu wollen und dafür auch etwas Neues auszuprobieren. Auch kleine Schritte führen dabei zum Erfolg.
Inhalte des Workshops sind eine Stärken-Schwächen-Analyse, Zeitmanagement und Stressbewältigung. Die Referentin Prof. Dr. Annett Großmann von der Hochschule Heilbronn zeigt auch wie man mit Hilfe des Eisenhower-Prinzips Aufgaben priorisieren kann und ermuntert dazu, auf Stress und Angst mit Optimums zu reagieren.
Der Workshop findet am Dienstag, 16. Juni von 18.30 bis 20.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Plätze begrenzt sind. Die Teilnahme ist kostenfrei.
Interessierte können sich per Mail unter SchwaebischHall-Tauberbischofsheim.BCA@arbeitsagentur.de oder telefonisch bei Susanne Ehrmann (0791/9758 321) oder Verena Kraus (09341/87-200) anmelden. Hier werden auch Fragen zur Technik beantwortet.
Der Online-Workshop findet über ein kostenloses, gut zu bedienendes Tool statt. Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner).
Der Link für die Teilnahme sowie weitere Informationen werden nach der Anmeldung per E-Mail zugeschickt.
Gemeinsame Veranstalter der BiZ & Donna-Veranstaltung sind die Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim und die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken.
Unter der Überschrift „Bewerbung up to date“ findet am Donnerstag, 16.7.2020 von 18.30 bis 20.30 Uhr eine weitere Online-Veranstaltung statt.
Die Referentin Margareta Jäger wird erläutern, wie Bewerbungen optimal gestaltet werden können- auch in der Corona-Zeit.
Am Donnerstag, 10.9.2020 von 18.30 bis 20.30 Uhr geht es in einer weiteren Online-Veranstaltung um sicheres und überzeugendes Auftreten im Vorstellungsgespräch. Anna-Daniela Pickel wird darstellen, wie gute Vorbereitung aussieht und wie man im Gespräch überzeugt.

Neue Fahrzeuge für die mobile Hilfe vor Ort

Bestimmt haben Sie schon das ein oder andere VRmobil auf den Straßen in der Region gesehen. Dieser Tage konnten zwei weitere VW move up! von der Volksbank Neckartal sowie der Volksbank Neckartal-Stiftung übergeben werden. Ein VW up! erweitert zukünftig den Fuhrpark der kirchlichen Sozialstation im Gemeindeverwaltungsverband Waibstadt e.V. und der andere VW up! kommt bei der DLRG-Ortsgruppe Hirschhorn zum Einsatz. Als regional verwurzelte Genossenschaftsbank und Stiftung fühlen wir uns verpflichtet, viele Bereiche im Geschäftsgebiet zu unterstützen, so Vorstandsvorsitzender Ekkehard Saueressig bei der Übergabe der Fahrzeuge. Aufsichtsratsvorsitzender Steffen Platz lobte die Aktion ebenfalls: „Dadurch unterstützt die Volksbank und deren Stiftung das soziale und gemeinnützige Engagement vor Ort und fördert das Ehrenamt."
Bei der Schlüsselübergabe bedankten sich die Vertreter beider Organisationen sehr herzlich für die Spende und damit großzügige Unterstützung. Mit dieser Übergabe summierte sich die Anzahl der gespendeten Fahrzeuge der letzten Jahre auf insgesamt 10. Die Spenden der Fahrzeuge werden unter anderem durch Reinerträge des Gewinnsparens möglich, denn Gewinnsparen ist die attraktive Kombination aus Sparen, Helfen und Gewinnen und bereits ab 5,- Euro monatlich möglich.

Offene Hilfen der Johannes-Diakonie

„Wir müssen mobil sein"
Aktion Mensch machte neues Fahrzeug möglich
Bunt passt zu den Offenen Hilfen der Johannes-Diakonie. Denn die Offenen Hilfen begleiten Menschen mit ganz unterschiedlichem Unterstützungsbedarf. Bunt ist auch das neue Auto, das die Offenen Hilfen in Mosbach und Schwarzach in Betrieb nehmen konnten. Der Ford Transit wurde am Standort Mosbach der Johannes-Diakonie offiziell seiner Bestimmung übergeben. Ab sofort wird er in Mosbach und Umgebung zu sehen sein und den Mitarbeitern der Offenen Hilfen zu Hausbesuchen oder Fahrten mit Klienten dienen. „Wir erbringen unsere Dienstleistungen vor Ort", erklärt die Leiterin der Offenen Hilfen, Ingrid Bolkart-Ries. „Daher müssen wir auch mobil sein." Die Aktion Mensch hatte die Anschaffung mit einem Zuschuss von rund 25.000 Euro möglich gemacht.
Fünf Fahrzeuge umfasst die Flotte der Offenen Hilfen. Doch der Fuhrpark musste dringend erneuert werden. „Das neue Auto bietet den Vorteil eines separaten Rollstuhlplatzes", erklärt Robert Jungwirth, stellvertretender Leiter der Offenen Hilfen. „Rollstuhlnutzer können also einfach in das Fahrzeug fahren oder geschoben werden."
Damit bietet der Van insgesamt vier Plätze für Mitfahrer und ist somit groß genug, um auch für Urlaubs- und Ausflugsfahrten eingesetzt zu werden. „Und trotzdem können wir unsere Klienten auch in innerstädtischen Bereichen mit dem kompakten Fahrzeug gut erreichen", sagt Bolkart-Ries.
Die Offenen Hilfen Mosbach-Schwarzach bieten individuell angepasste Unterstützung für Menschen mit Behinderung. Die Palette der Leistungen reicht von Beratung und Assistenz in Alltagsangelegenheiten, der Entlastung von Familien mit behinderten Angehörigen bis hin zu organisierten Freizeitangeboten. Derzeit betreuen die Offenen Hilfen in der ambulanten Assistenz etwa 100 Klienten in der Region um Mosbach.

Abfallwirtschaft im Neckar-Odenwald-Kreis

Abfallwirtschaft im Neckar-Odenwald-Kreis

Verschiebungen bei der Müllabfuhr nach Pfingsten
Aufgrund der Pfingstfeiertage kommt es zu Verschiebungen bei der Müllabfuhr. Die genauen Abfuhrtermine einschließlich der Feiertagsverschiebungen enthält für jeden Orts- und Stadtteil der grüne Entsorgungskalender von AWN und KWiN, auch abrufbar unter www.awn-online.de/kalender. Im Entsorgungskalender sind die Symbole für nach vorne verschobene Abfuhrtermine rot hinterlegt.
Die KWiN bittet, den Entsorgungskalender bereits vor den Pfingstfeiertagen genau auf Verschiebungen hin anzuschauen, und nicht die oben genannten Abfälle automatisch am üblichen Abfuhrtag bereitzustellen.
Ganz besonders wichtig ist an den verschobenen Abfuhrterminen die rechtzeitige Bereitstellung der Abfälle, denn die Sammeltouren werden nicht nach den üblichen Routen gefahren. Die Abfälle sind bis spätestens um 6.00 Uhr am Abfuhrtag an der Grundstücksgrenze bereitzustellen. Für später bereitgestellte Abfälle kann eine Abfuhr nicht garantiert werden.
Öffnungszeiten der Entsorgungsanlagen
Das Zentrum für Entsorgung und Umwelttechnologie Sansenhecken (Z.E.U.S.) in Buchen und der Wertstoffhof in Mosbach, Luttenbachtalstr. 30, im Betriebsgelände der Fa. INAST auf dem Gelände der ehemaligen Neckartalkaserne haben am Freitag und Samstag nach Fronleichnam, 12. und 13. Juni unter Bedingungen zum Schutz vor dem Coronavirus (Maskenpflicht, max. zwei Personen pro Fahrzeug, max. fünf Fahrzeuge auf dem Wertstoffhof, Mindestabstand zwischen Personen 1,5 Meter) geöffnet.
Die genauen Öffnungszeiten des Z.E.U.S.: Freitag von 7.30 bis 16.00 Uhr, Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr. Die stationäre Schadstoffannahme im Z.E.U.S. hat am Samstag, 13. Juni turnusgemäß in der geraden Kalenderwoche geschlossen.
Die Öffnungszeiten des Wertstoffhofs in Mosbach: Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr, Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr.
Sämtliche Öffnungszeiten sind wie üblich im grünen Entsorgungskalender von AWN und KWiN zu finden, auf Seite 7.
Illegale Ablagerungen auf Grüngutplätzen - die KWiN informiert

Leider zeigt sich in der Vergangenheit wieder vermehrt, dass falsche oder illegale Abfälle auf Grüngutplätzen abgelagert werden. Die KWiN weist nochmals darauf hin, dass die Grüngutplätze nur für Bürger der Standortgemeinden vorgesehen sind. Gewerbetreibende dürfen an Grüngutplätzen nicht anliefern. Gebracht werden dürfen Baum-, Strauch- und Heckenschnitt (max. Durchmesser bis 15 cm, max. Länge 2 m) ohne Draht oder Kunststoffschnüre sowie Rasenschnitt, Gartenabfälle und Laub. Das Ablagern von Plastik- und Sammelsäcken sowie Müll und Gefahrstoffen jeglicher Art (Maschendraht, Altöl) und Bauschutt sind streng verboten. Auch Baumwurzeln gehören nicht auf den Grüngutplatz: Meist sind diese ohnehin größer und stärker als die vorgegebenen Maße, vor allem aber können Erd- und Steinanhaftungen bzw. eingewachsene Steine große Schäden an den Maschinen verursachen. Abfälle aus der Landwirtschaft (z.B. Stroh) und Stall- bzw. Tiereinstreu sowie Kohle, Asche (insbesondere noch heiße) oder verbranntes Material dürfen ebenfalls nicht angeliefert werden - auf den Plätzen herrscht Rauchverbot. Für Rückfragen steht das KWiN-Beratungsteam unter Tel. 06281/906-0 zur Verfügung.

Ehrentafel des Alters

Geburtstage

6.6.	Helmut Ludwig Ernst	70 Jahre
7.6.	Rukiye Ölçücü	70 Jahre

Wir gratulieren herzlich und wünschen allen Jubilaren alles erdenklich Gute.

Ärzte- und Apothekendienst

Ärztlicher Notfalldienst für die Arztbereiche Mosbach, Neckarelz, Obrigheim

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

kostenfreie Rufnummer 116 117 (Anruf ist kostenlos)
Dies gilt in der Zeit von montags bis freitags von 19.00 Uhr bis morgens 7.00 Uhr, mittwochs gilt dies bereits ab 13.00 Uhr und an den Wochenenden ganztägig.

Kostenfreie Onlinesprechstunde
Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst

Sprechzeiten sind samstags, sonn- und feiertags von 10.00 bis 11.00 Uhr
Außerhalb dieser Zeit ist der diensthabende Zahnarzt ausschließlich telefonisch erreichbar."
Der diensthabende Zahnarzt ist beim DRK, Tel. 06261/19222 zu erfragen.

Augenärztlicher Notfalldienst 116 117

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg **www.aponet** oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Obrigheim, Hauptstraße 7
74847 Obrigheim, Tel. 06261 6460
Internet: www.obrigheim.de
E-Mail: info@obrigheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Achim Walter oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 18,20 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern).
Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie
Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO_2-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung

Schulnachrichten

Gemeinschaftsschule Obrigheim

Schmetterlingspost
Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,
ein herzliches Dankeschön für die schöne Schmetterlingspost, die zahlreich ins Haus geflattert ist.
Ihr könnt sie an den Fenstern in der Schule bewundern.
Noch mehr freuen wir uns aber, wenn wir uns nach den Ferien in der Schule wieder sehen.
Bleibt bis dahin gesund.
Euer Team der GMS Obrigheim

Schmetterlinge GMS

Foto: Van Damme

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Pfarrgemeinden Asbach, Mörtelstein und Obrigheim

Evang. Pfarramt Obrigheim, Tel. 06261/7282
E-Mail: pfarramt@evangelisch-obrigheim.de
Pfarrer Wolfgang Müller (Pfarramt Asbach), Tel. 06262/6345
Evang. Kindergarten Obrigheim, Tel. 06261/62174
Evang. Kindergarten Asbach, Tel. 06262/2156
www.evangelisch-obrigheim.de

Gottesdienste am 7. Juni
Asbach: 9.30 Uhr (Nordmann)
Obrigheim: 10.45 Uhr (Nordmann)

Kollekten
Die Kollekten am kommenden Sonntag sind bestimmt für die Kirchenmusik in unserer Kirchengemeinde.

Urlaub
Vom 4. Juni bis einschließlich 14. Juni hat Pfarrer Wolfgang Müller Urlaub. Die Vertretung übernimmt vom 4. bis 6. Juni Pfarrer Chr. Ihrig aus Haßmersheim (06266/242) und vom 7. bis 14. Juni Pfarrer F. Ziegler aus Hüffenhardt (Tel. 06268/228).
Das Pfarrbüro in Obrigheim ist zurzeit nicht zu den üblichen Zeiten besetzt. Per E-Mail sind wir unter:
pfarramt@evangelisch-obrigheim.de für Sie erreichbar.

Gruppen und Kreise
Alle Gemeindeveranstaltungen entfallen voraussichtlich bis zum 15. Juni 2020.

Gottesdienste
Seit Sonntag, 17. Mai finden in unserer Kirchengemeinde wieder Gottesdienste statt. Diese Möglichkeit ist ein erstes Hoffnungszeichen einer Veränderung zum Guten hin. Nachdem zunächst nur ein Gottesdienst stattfand, gibt seit Pfingsten wieder im üblichen Modus zwei

Gottesdiensten pro Wochenende. Die Gottesdienste sind weiterhin kürzer als gewohnt. Es besteht ein Schutzkonzept, das unter anderem die für jede Kirche mögliche Maximalbesucherzahl auf Basis der Abstandsregeln benennt. Ansprechpartner empfangen und begleiten Sie vor Ort.
Alle Gottesdienstbesucher haben die Möglichkeit, sich am Eingang die Hände zu desinfizieren. Das Tragen von Mund-Nasen-Schutz wird empfohlen. In der Kirche bitten wir, die markierten Sitzmöglichkeiten zu nutzen, damit die Abstandsregeln eingehalten werden. Auch beim Zugang zu den Kirchen muss auf die Abstandsregel geachtet werden. Bei Krankheitsgefühl oder Erkältungssymptomen appellieren wir an Ihr Verantwortungsbewusstsein und bitten, die Gemeinschaft dadurch zu schützen, dass Sie auf die Angebote in Funk, Fernsehen und Internet zurückgreifen, die nach wie vor angeboten werden.
Die Gottesdienste werden liturgisch in einer anderen Form wie gewohnt ablaufen, da auf Gemeindegesang und Wechselgesänge verzichtet werden muss. Wir freuen uns auf Sie.

Wochenspruch
Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft, des Heiligen Geistes sei mit euch allen.
(2. Korinther 13,13)

Katholische Kirchengemeinde MOSE Mosbach-Elz-Neckar

Termine vom 5.6. bis 14.6.2020
Freitag, 5.6.
18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
18.00 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe mit sakramentalem Segen
Samstag, 6.6.
18.30 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe
18.30 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe
Sonntag, 7.6. - Dreifaltigkeitssonntag
9.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
10.00 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe
10.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe
10.30 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe
11.00 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: Wort-Gottes-Feier
Dienstag, 9.6.
18.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe
18.00 Uhr St. Paulus, Lohrbach: eucharistische Anbetung
19.00 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe
Mittwoch, 10.6.
18.30 Uhr Maria Rosenkranzkönigin, Neckarzimmern: Vorabendmesse zu Fronleichnam
18.30 Uhr St. Josef, Sattelbach: Vorabendmesse zu Fronleichnam
18.30 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: Vorabendmesse zu Fronleichnam
Donnerstag, 11.6. - Fronleichnam
9.00 Uhr St. Paulus, Lohrbach: Hochamt zu Fronleichnam
10.00 Uhr Burggraben, Neckarelz: Hochamt zu Fronleichnam (bei schlechtem Wetter in St. Maria)
10.00 Uhr Marktplatz, Mosbach: Hochamt zu Fronleichnam (bei schlechtem Wetter in St. Cäcilia)
10.30 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: Hochamt zu Fronleichnam
Freitag, 12.6.
18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
18.00 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe
Samstag, 13.6.
18.30 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe
18.30 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe
Sonntag, 14.6. - 11. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
10.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe
10.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe
10.30 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe

Erlaubte Teilnehmerzahl Gottesdienste
St. Maria Neckarelz: 76
St. Laurentius Obrigheim: 47
St. Cäcilia Mosbach: 69
Maria Königin Bergfeld: 18
St. BKL Waldstadt: 45
ÖZ Waldsteige: 30
St. Dionysius: 50
St. Juliana Mosbach: 53
St. Josef Mosbach: 63
St. Paulus Lohrbach: 69
St. Josef Sattelbach: 45
Herz Jesu Reichenbuch: 11
Stiftskirche Mosbach: 50
Maria Rosenkranzkönigin N'zimmern: 12

Die Gottesdienstteilnehmer sollen bitte Folgendes beachten
- zu anderen Mitfeiernden ist ein Mindestabstand von 2 Metern zu wahren, siehe Markierungen
- im Kirchenraum besteht die Möglichkeit zur Handdesinfektion
- das Tragen einer Alltagsmaske wird empfohlen
- Personen mit Krankheitssymptomen können nicht an der Gottesdienstfeier vor Ort teilnehmen
- benutzen Sie, wenn möglich, Ihr eigenes Gotteslob
- bitte verzichten Sie weiterhin auf den Friedensgruß mit Handschlag
- bitte vermeiden Sie mögliche Berührungen der Hände bei der Kommunionausteilung
- die Kollekte erfolgt am Ausgang

Mitteilungen der Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius, Obrigheim
Pfarrbüro St. Cäcilia
Pfalzgraf-Otto-Str. 6, 74821 Mosbach, Tel. 06261/2423, Fax 893816,
Frau Bieler, Frau Koch, Frau Winkler
E-Mail: st.caecilia@kath-mose.de
Öffnungszeiten: Di., Mi. u. Fr., 9.00 - 12.00 Uhr, Di., 15.00 - 18.00 Uhr
Pfarrbüro St. Maria
Marienstr. 2, 74821 Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/7233
Frau Brauch, Frau Herkert, E-Mail: st.marien@kath-mose.de
Öffnungszeiten Mo., Di. u. Do., 9.00 - 12.00 Uhr, Do., 15.00 - 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet in Obrigheim
Werktags jeweils eine halbe Stunde vor der hl. Messe.
Gruppierungen Obrigheim
Die Termine entfallen bis auf Weiteres. Sobald diese wieder stattfinden, werden diese veröffentlicht:
Frauenkreis/kfd St. Laurentius Obrigheim
Samstag, 6. 6., Ausflug und Theaterbesuch in Heilbronn
Montag, 27.7., Besuch im Heilpflanzen und Kräuterlabyrinth in Hochhausen
finden alle wegen der derzeitigen Situation nicht statt.
GemeinsameTauftermine
11.7., 12.7., 15.8., 16.8.2020
Es ist auch möglich an diesen Taufwochenenden, während einer hl. Messe ein Kind taufen zu lassen oder während einer Wort-Gottes-Feier, wenn diese von einem Diakon gefeiert wird.
Auskunft im Pfarrbüro St. Maria, Neckarelz (06261/7233) und St. Cäcilia, Mosbach (06261/2423).
Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 7
Freitag, 12. Juni, 8.00 Uhr
Beiträge bitte an: pfarrbrief@kath-mose.de
Der nächste Pfarrbrief geht vom 27. Juni bis 26. Juli

Katholische Seelsorgeeinheit Aglasterhausen - Neunkirchen

www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de
Pfarrer Josef Dorbath, Tel. 06262/6581
Der Pfarrer ist jederzeit telefonisch oder per Mail josef.dorbath@gmail.com erreichbar.
Diakon Franz Jünger, Tel. 06262/6394
Diakon Thomas Böhnisch, Tel. 0157/54042722
Diakon Joachim Szendzielorz, Tel. 06271/9447440
Kath. Pfarramt Aglasterhausen, Mosbacher Str. 15, Tel. 6394
E-Mail: Kigem-agh@gmx.de
Pfarrsekretärin: Brigitta Noll
Bürozeiten: Montag, 10.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag, 16.00 - 18.00 Uhr, Freitag, 10.00 - 12.00 Uhr
Wegen der Corona-Krise bleiben die beiden **Pfarrbüros** für den Publikumsverkehr **geschlossen.** Selbstverständlich sind wir telefonisch und per Mail erreichbar.
Gottesdienstordnung
Donnerstag, 4.6.
18.30 Uhr Aglasterh.: Rosenkranz
19.00 Uhr Aglasterh.: Messfeier
Freitag, 5.6. - hl. Bonifatius/Herz-Jesu-Freitag
9.30 Uhr Neunk.: Herz-Jesu-Amt
19.00 Uhr Schwarzach: Messfeier
Samstag, 6.6. - hl. Norbert v. Xanten
18.30 Uhr Aglasterh: Vorabendmesse
Sonntag, 7.6. - Dreifaltigkeitssonntag
9.00 Uhr Neunk.: Messfeier
10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier

Dienstag, 9.6. - hl. Ephräm der Syrer
19.00 Uhr Neunk.; Messfeier
Mittwoch, 10.6.
19.00 Uhr Asbach: Messfeier (Liturgie von Fronleichnam)
Donnerstag, 11.6. - Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam
9.00 Uhr Neunk.: Messfeier
10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier
Freitag, 12.6.
19.00 Uhr Schwarzach: Messfeier (Liturgie von Fronleichnam)
Samstag, 13.6. - hl. Antonius von Padua
11.00 Uhr Schwarzach: Taufe des Kindes Nikos Torsten Schaardt
18.30 Uhr Aglasterh.: Vorabendmesse
Sonntag, 14.6. - 11. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Neunk.: Messfeier
10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier

Geistlicher Brosamen
Rabbi Ahron kam einst in eine Stadt. Ein Vater brachte ihm seinen Knaben und klagte, dass er im Lernen keine Ausdauer habe. „Lass ihn mir eine Weile hier", sagte der Rabbi. Als er mit dem Knaben allein war, umarmte er das verängstigte Kind und drückte es fest an sein Herz. Als der Vater zurückkam, sagte er: „Ich habe ihm ins Gewissen geredet. Künftig wird es ihm nicht mehr an Ausdauer fehlen."
Und immer wenn der Rabbi diese Begebenheit erzählte, fügte er hinzu: „Damals habe ich mehr gelernt als der Knabe. Ich habe gelernt, was es heißt, anderen zu helfen, sich zu bekehren."
aus: Martin Buber, Chassidische Erzählungen

Fronleichnam 2020
In diesem Jahr sollte eigentlich die Fronleichnamsfeier für die ganze Seelsorgeeinheit in Schwarzach vor der Schwarzachhalle stattfinden mit anschließender Prozession. Wegen der Corona-Pandemie ist dies leider nicht möglich. Deshalb werden am Fronleichnamstag die Messfeiern nach der Sonntagsordnung in den beiden großen Pfarrkirchen in Neunkirchen (9.00 Uhr) und Aglasterhausen (10.30 Uhr) stattfinden. In den beiden Werktagsmessen in Asbach am Mittwoch (Vorabend von Fronleichnam) und am Freitag nach Fronleichnam in Schwarzach erfolgt die Feier ebenfalls nach der Liturgie von Fronleichnam.

Aus unserer Seelsorgeeinheit verstarben:
Marianne Heizmann geb. Löbig, 1934 - 2020, Schwarzach
Anna-Maria Wischt geb. Mauz, 1937 - 2020, Schwarzach
Der Herr nehme sie auf in sein himmlisches Reich.

Bistumszeitung Konradsblatt - noch bis 14. Juni mit erweitertem Angebot
Predigtworte von Erzbischof Burger und Bischof Georg Bätzing
Das E-Paper des Konradsblatts ist noch bis 14. Juni kostenlos lesbar - es kann durch einfache Registrierung der Nutzerdaten auf der Homepage konradsblatt.de freigeschaltet werden.
Damit hält die Bistumszeitung der Erzdiözese Freiburg an der Ausweitung seines Angebots fest, das seit Beginn der Corona-Krise gilt. „Noch ist die Teilnahme an Gottesdiensten nicht jedem möglich", umreißt Chefredakteur Klaus Gaßner die Entscheidung.
Im Mittelpunkt der Wochenzeitung wird daher bis auf Weiteres ein rund zehn Seiten umfassender Block mit Texten, Impulsen und Meditationen unter dem Stichwort „Sonntagsandacht" stehen. Die anstehenden Predigtworte übernehmen Erzbischof Stephan Burger zum Pfingstfest und der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, der Limburger Bischof Georg Bätzing, zum Fest Fronleichnam.
Parallel zum Druckangebot sind auf der Homepage des Konradsblatt auch die Streaming-Gottesdienste aus dem Freiburger Münster abrufbar. „Es besteht nach wie vor ein großes Interesse an unseren Angeboten", sagt Gaßner. So haben sich die Nutzungszahlen der Digital-Angebote in den vergangenen Wochen verdreifacht.
Das Konradsblatt berichtet wöchentlich über das aktuelle Geschehen in Kirche und Welt. In den kommenden Heften geht es um die Überlegungen im Erzbistum über das neue Priesterbild. Zu Wort kommt die Präsidentin des Bundesgerichtshofs, Bettina Limperg, die 2021 Präsidentin des ökumenischen Kirchentags sein wird. Überdies steht die 900-jährige Geschichte der Stadt Freiburg im Mittelpunkt.
Neben der Freischaltung des E-Papers ist auch der Bezug von Druckexemplaren vereinfacht möglich: vertrieb@konradsblatt.de.

Öffnungszeiten der Bücherei
Aglasterhausen (unter der Sakristei)
donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr
samstags 10.00 - 11.30 Uhr
sonntags ½ Stunde nach dem Gottesdienst
in der Regel 11.30 bis 12.00 Uhr
E-Mail: buch-hausen@web.de
www.eOPAC.net/buch-hausen, Tel. 06262/926035

Vereinsmitteilungen

Heimatverein Obrigheim

Heimatmuseum wird wieder geöffnet

Nach den von der Landesregierung verkündeten Lockerungen können Museen **unter Einhaltung des Abstandsgebots** wieder öffnen; bringen Sie auch einen **Mundschutz** mit. Das Heimatmuseum ist am **Sonntag, 7. Juni**, von 14.30 bis 16.30 wieder geöffnet. Wir zeigen die neue Wechselausstellung von Max Ehrmann **„Vergessene Opfer der NS-Euthanasie aus Obrigheim"** sowie **erstmals** die Ausstellung von Karl Heinz Neser **„Vor 75 Jahren: Kriegsende und Neubeginn in Obrigheim".**
Weitere Infos unter www.heimatverein-obrigheim.de.

Ausstellungseröffnung „Vor 75 Jahren: Kriegsende und Neubeginn in Obrigheim"
In Coronazeiten ist manches anders: so fand die Eröffnung der neuen Ausstellung des HVO-Vorsitzenden Karl Heinz Neser nur im Beisein von Bürgermeister Achim Walter und der RNZ-Redakteurin statt. Neser hat dabei in langjähriger Arbeit umfangreiches Material aus dem Gemeindearchiv, den Zeitungsarchiven der früheren Badischen Neckarzeitung und des Mosbacher Volksblatts sowie dem Archiv der kath. Kirchengemeinde zusammengetragen, ergänzt durch Berichte von Zeitzeugen. Das Bildmaterial ist u.a. aus US-Archiven.
Die Ausstellung gliedert sich in vier Themenbereiche: Das Thema „Kriegsende" zeigt neben einer Zeittafel US-Aufnahmen des ersten amerikanischen Panzers in Obrigheim, Luftaufnahmen der Bombardierung der Eisenbahnbrücke, Bilder der zerstörte Eisenbahn- und Straßenbrücke und Zeitzeugenberichte, wie die Zivilbevölkerung den Krieg erlebte. Teil 2 behandelt die Naziherrschaft und den demokratischen Neubeginn in der Gemeinde, Teil 3 das Verlagerungsobjekt „Goldfisch" im Obrigheimer Gipsstollen, Teil 4 die unmittelbaren Folgen des Krieges für die Gemeinde: Gefallene und Vermisste, Evakuierte, Flüchtlinge und Vertriebene, zeigt die Pontonbrücke der Amerikaner und den Fährverkehr nach der gesprengten Neckarbrücke. An den nächsten Öffnungstagen wird Ausstellungsmacher Neser durch die Ausstellung führen.
BM Achim Walter dankte dem Initiator Karl Heinz Neser und dem Heimatverein, dass er wieder ein spannendes Kapitel der Zeitgeschichte in dieser Ausstellung zeigt. Der Zweite Weltkrieg habe auf schreckliche Art und Weise die Welt, Europa, Deutschland und letztendlich die Gemeinden hier im Neckartal und damit insbesondere auch Obrigheim geprägt. Neben Zerstörungen gab es auch viel menschliches Leid. Walter erinnerte auch an die unmittelbare Nachkriegsentwicklung mit der Zuweisung von Heimatvertriebenen und der unglaublichen Aufbauleistung der Menschen sowohl in der Region als auch in ganz Deutschland. Er wünschte der Ausstellung viel Zuspruch.

Ausstellungseröffnung mit HVO-Vorsitzenden Karl Heinz Neser und Bürgermeister Achim Walter
Foto: Karl Heinz Neser

Absage von Kalkofen-, Museumsfest und Jahresausflug
Aufgrund der Pandemie sagt der Heimatverein die o.g. Veranstaltungen in diesem Jahr ab.
Wir bitten dafür um Verständnis.
Jahrbuch 2019
Das **Jahrbuch 2019**, die inzwischen 29. Ausgabe, ist wie immer lesenswert. 23 Autoren behandeln in 40 Beiträgen auf 112 Text- und Bildseiten sowohl historische Themen als auch alles, was im letzten Jahr sich in der Gemeinde ereignet hat. **Wenn das Bürgerbüro wieder geöffnet hat, können Sie es dort für 5 € erwerben.** Gleiches gilt für den **Sonderdruck** „Ich kann es gar nicht begreifen, warum man gerade mich so behandelt…“ zur Ausstellung „Vergessene Opfer der NS-Euthanasie“, der zum Preis von 2 € erworben werden kann.
Zeitvertreib in Coronazeiten
In den Tagen, in denen wir gebeten sind, in den Häusern zu bleiben, bietet der **„SprachRaum“**, das Sprachmuseum im Odenwald, kurzweiligen Zeitvertreib. Stöbern Sie daher in den Internetseiten des „SprachRaums“ (sprachraum.de). Dort findet man Vieles über Dialekte zwischen Odenwald und Taubergrund. Ganz besondere Beispiele: „Gleiche Texte in verschiedenen Dialekten“ (www.sprachraum.de/sprachraum/gleiche-texte-in-verschiedenen-Dialekten). Das Besondere ist, dass es drei Kurzgeschichten gibt, die in verschiedenen Dialekten dieses Raumes gesprochen und zu hören sind. Der „SprachRaum“ wurde vom Bezirksmuseum Buchen entwickelt und vom Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Karlsruhe gefördert.- Hinweisen dürfen wir auch auf die neue **Homepage des Verbands Odenwälder Museen www.museen-odenwald.de“**, wo unter dem Button „WIKI“ Ausstellungen verschiedener Museen angeschaut werden können. Von unserem Heimatmuseum sind die letzten Ausstellungen „Die Badische Odenwaldeisenbahn“ und „Vergessene Opfer der Euthanasie“ eingestellt.
Mörtelsteiner Kalkofen
Der vom Heimatverein restaurierte Kalkofen ist im Frühjahr immer eine Wanderung oder Radtour wert. Zwei Info-Tafeln informieren über die Bedeutung des Kalkbrennens und des Rohstoffes Kalk sowie die Geschichte des Kalkofens.

Reservisten-Kameradschaft Obrigheim

Corona-19-Pandemie
Aufgrund der Corona-19-Pandemie hat der Verband der Reservisten der deutschen Bundeswehr e.V. im Rahmen der Fürsorgepflicht bis 30.9.2020 alle DVags und VVags ausgesetzt. RK-Versammlungen werden im Verband als VVags geführt und fallen ebenfalls bis zum genannten Termin aus. Die Vorstandschaft steht natürlich jederzeit als Ansprechpartner schriftlich oder mündlich zur Verfügung.

Mörtelsteiner Dorfgemeinschaft

Der Gute-Laune-Wurm - Woche 6
In seiner 6. Woche hat der Mörtelsteiner Wurm deutlich die 20-Meter-Marke geknackt. Am 31. Mai wurde seine Länge auf genau 21,45 m gemessen. Besucherinnen und Besucher der Mörtelsteiner Christuskirche kommen nun wirklich gar nicht mehr an ihm vorbei. Hoffentlich wächst er auch weiter so toll. Vielen herzlichen Dank an alle, die Steine sammeln, putzen, besprühen und bemalen. Ihr alle macht das Leben ein kleines bisschen bunter. Danke dafür.
Und bleibt alle weiter so kreativ!Ihr kennt den Gute-Laune-Wurm noch nicht? Das kann ja gar nicht sein.
Jung und Alt, Groß und Klein, alle machen mit. Bemalt daheim Steine und lasst uns an der Kirche den längsten Wurm bauen, den Mörtelstein je gesehen hat.
Möglich bunt und fantasievoll soll dieser Wurm ein Zeichen sein, dass wir uns auch in schwierigen Zeiten unsere gute Laune nicht verderben lassen. Bemalt zu Hause Steine und legt sie dann an das Wurmende an.
Wie lang wird unser Wurm wohl werden?
Die Länge wird jeden Sonntag gemessen und hier veröffentlicht.
Herzliche Einladung zum Mitmachen

Neben zahlreichen Mörtelsteiner Kunstwerken gibt es auch welche aus Fahrenbach und sogar aus Bayern

Foto: Julia Schmitt

Sonstige Bekanntmachungen

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen - barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau.
Ansprechpartnerin: Jutta Baumgartner-Kniel, Scheffelstr. 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284

Notruf, Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Krankentransport Tel. 06261/19222

Polizei Tel. 110

Zeitschrift „hierzuland“

Die neu erschienene Zeitschrift „hierzuland“, die vom Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Karlsruhe e.V. herausgegebenen wird, hat diesmal den Kraichgau als Schwerpunkt, da die Heimattage Baden-Württemberg in Sinsheim stattfinden sollten; inzwischen wurden die Veranstaltungen leider wegen der Beschränkungen durch die Pandemie abgesagt. Im Regio-Magazin von Rhein, Neckar und Main sind wieder 2 Obrigheimer Autoren vertreten:
Karl Heinz Neser erinnert in seinem Beitrag „ein neuer Abschnitt der Energiewirtschaft“ an die Einweihung des Kernkraftwerks Obrigheim vor 50 Jahren.
Markus M. Wieland befasst sich mit der Parteienentwicklung im Raum Sinsheim nach der Revolution 1918.
Die Zeitschrift ist im Buchhandel erhältlich.

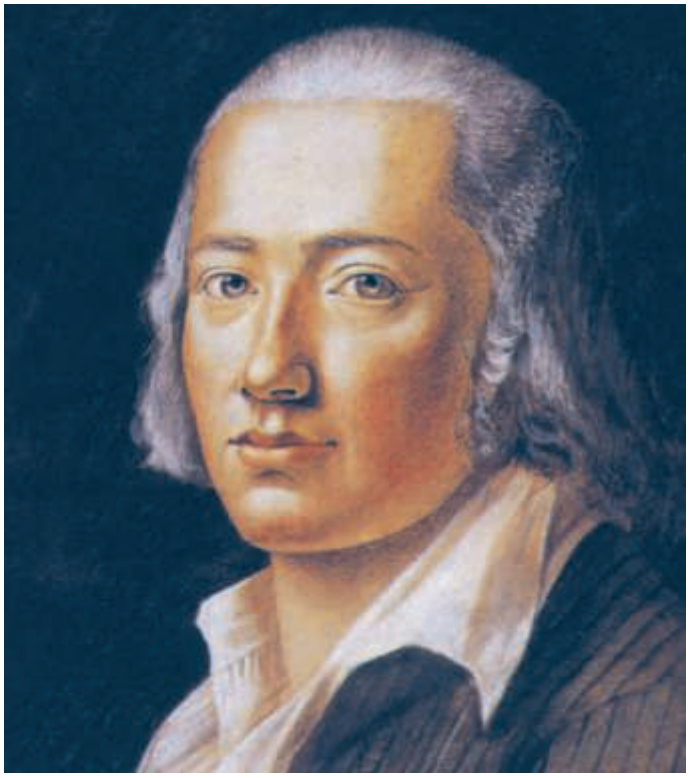
Kultur in Baden-Württemberg

Hölderlin-Gedenkjahr 2020

Junger Dichter besucht die Schlösser der Kurpfalz

(ssg). Im Alter von 18 Jahren reiste Friedrich Hölderlin zum ersten Mal in die Kurpfalz: Vor genau 232 Jahren, am 3. und 4. Juni 1788, besuchte der junge Dichter die Schlösser in Heidelberg, Schwetzingen und Mannheim. Sein Reisebericht beschreibt die Faszination, die die kurfürstlichen Schlösser auf ihn ausübten.

Besonders die zerstörte Residenz hatte es ihm angetan: In seiner Ode „Heidelberg" setzte der geniale Lyriker der „schicksalskundigen Burg" ein Denkmal. In Schwetzingen rühmte er die „außerordentliche Schönheit" der gerade erbauten Architekturen des Schlossgartens und in Mannheim staunte er über „prächtigste Gebäude". 2020 ist das Hölderlin-Gedenkjahr: Der Dichter wurde vor genau 250 Jahren, im Jahr 1770, in Lauffen am Neckar geboren.



Friedrich Hölderlin nach Franz Karl Hiemer (1792) *Foto: ssg*

Faszination

Am 3. und 4. Juni 1788 reiste der achtzehnjährige Friedrich Hölderlin von seiner schwäbischen Heimat aus zum ersten Mal in die Kurpfalz: Zusammen mit seinen Reisebegleitern, seiner Cousine Ernestine Friederike und deren Ehemann Johann Friedrich Blum, entdeckte er an diesen beiden Tagen die kurfürstlichen Schlossanlagen in Schwetzingen, Heidelberg und Mannheim. In Briefen an seine Mutter schildert er seine Eindrücke aus diesen drei Städten mit ihren Sehenswürdigkeiten – und natürlich der drei Schlösser.

Planstadt Mannheim

Der Dichter ist von ihnen fasziniert: nicht nur vom Alter des Heidelberger Schlosses, sondern auch von zwei aktuellen Architekturprojekten: dem Schlossgarten in Schwetzingen und der Planstadt Mannheim mit ihrem Barockschloss. Der Heidelberger Schlossruine setzte Hölderlin in seiner Dichtung ein Denkmal – und wurde damit zu einem der Begründer des Ruhmes von Stadt und Schloss.

Die „ländlichschönste" Stadt

Mehrere Besuche in Heidelberg inspirierten Friedrich Hölderlin zu seinem Gedicht über die „ländlichschönste" der „Vaterlandsstädte": Über den ersten Besuch am 3. Juni 1788, bei seiner ersten Reise über die engere Heimat hinaus, berichtete der Achtzehnjährige nach der Rückkehr in die evangelische Klosterschule in Maulbronn der Mutter in Nürtingen: „Von Schwezingen nach Heidelberg hatten wir drei Stunden lang schnurgerade Chaussee – und auf beiden Seiten alte, eichengleiche Maulbeerbäume. Ungefär um Mittag kamen wir in Heidelberg an. Die Stadt gefiel mir außerordentlich wohl. Die Lage ist so schön, als man sich je eine denken kan. Auf beiden Seiten und am Rüken der Stadt steigen steile waldichte Berge empor, und auf diesen steht das alte, ehrwürdige Schloß. ... – Ich stieg auch hinauf, und machte eine Wallfahrt zu dem berühmten Heidelberger Faß, dem Symbol so manches Zechers, dem Bonmot so manches Trinklieds. Es ist wirklich so groß, daß man oben ganz bequem herumtanzen kann. Es sind Schranken auf ihm, daß man ohne Gefahr darauf gehen kann. Aber das kann ich versichern, daß ein Fall von seiner Höhe mir eben so unangenehm wäre, als aus meinem Klosterfenster."

Zum zweiten Mal kam Hölderlin sieben Jahre später durch Heidelberg, im Juni 1795, nachdem er die Universität Jena verlassen hatte. Drei Jahre später entstand der erste Entwurf der berühmten Heidelberg-Ode, die 1801 veröffentlicht wurde. Die ersten Zeilen lauten: „Lange lieb' ich dich schon, möchte dich, mir zur Lust / Mutter nennen und dir schenken ein kunstlos Lied / Du, der Vaterlandsstädte / Ländlichschönste, so viel ich sah."

„Ausserordentliche Schönheit" des Schlossgartens

Den Schlossgarten in Schwetzingen besuchte Hölderlin ebenfalls am 3. Juni, bevor er nach Heidelberg weiterreiste. Besonders die Gartenarchitekturen hatte es ihm angetan. Im Brief an seine Mutter beschreibt er seine Eindrücke des „berühmten kurfürstlichpfälzsichen Lustgartens" und vergleicht sie mit den herzoglichen Schlossanlagen in Stuttgart: „Beschreibung ist hier wenig. Man muß die Pracht – die außerordentliche Schönheit der Kunst – die ausgesuchten Gemälde, die Gebäude, die Wasserwerke, u.s.w. selbst gesehen haben – wenn man sich einen Begriff davon machen will. Doch eins muß ich nennen. Es ist hier eine türkische Moschee (Tempel) angelegt, die mancher der sie sieht unter den vielen Schönheiten, vielleicht vergißt, aber mir gefiel sie am besten. Das ganze ist, was Hohenheim, und die Solitude mit einander – meinem Begriff nach."

„Prächtigste Gebäude" in Mannheim

Von Heidelberg und Schwetzingen aus reiste Hölderlin mit seiner Cousine und deren Mann zum Abschluss ihres Kurpfalz-Aufenthaltes in die Residenzstadt Mannheim, wo sie zum 4. Juni blieben. Hölderlin zeigt sich besonders beeindruckt von den Dimensionen der Stadt, des Schlosses und „prächtigsten Gebäuden", wie er seiner Mutter in einem Brief mitteilt: „Die Stadt ist beinahe zweimal größer, als Stutgard. Das fürstliche Schloß sieht man aus den meisten Gassen. Die Gebäude manchen jedesmal ein großes Viereck. … Ich blieb noch bis morgens 10 Uhr in Mannheim, in welcher Zeit ich den Hofkammerrat Dillenius, einem Oncle von meinem Märklin, besuchte, und sehr viel Höflichkeit genoß – Ich machte noch einen flüchtigen Strich durch die vornehmste[n] Gassen der Stadt, besahe das Schloß u. das Bollwerk, u. überall fand ich Paläste, die mich mit Staunen erfüllten. Unterdessen hatten meine Gefährten sich reisfertig gemacht, ich sprang in die Chaise, und trennte mich ungern von einem Ort, in welchem ich noch so viel merkwürdiges sehne, noch so manchen neuen Begriff mir hätte erwerben können."

Natur in Baden-Württemberg

NABU-Appell: Astbruch nutzen und Streuobstlücken schließen

Insekten, Käfer und Vögel lieben Totholz auf Streuobstwiesen

(pm). Stürme und Orkanböen haben zu Jahresbeginn auch auf vielen Streuobstwiesen gewütet. Wo Bäume überaltert sind, brechen häufiger große Äste ab oder alte Baumriesen stürzen komplett um. Aus abgestorbenen Bäumen kann jedoch neues Leben entstehen.

„Wer das Holz auf dem Grundstück lässt, anstatt es zu verbrennen oder abzutransportieren, betreibt direkten Artenschutz. Totholz steckt voller Leben und zieht Insekten, Amphibien, Reptilien, Spinnen, aber auch Vögel, Fledermäuse und Igel magisch an. Je dicker das Totholz ist, umso besser ist es als Lebensraum geeignet und umso mehr Nahrung bietet es", sagt NABU-Vogelexperte Stefan Bosch.

„Bei Neupflanzungen sollten Hochstämme und alte heimische Sorten die erste Wahl sein, in die Spechte neue Bruthöhlen hämmern können", rät der Ornithologe. Das ist besonders wichtig, weil die Zahl der Obstbäume im Land zuletzt stark gesunken ist – um etwa 2,2 Millionen Bäume in nur zehn Jahren bis 2018.

Die jüngst vom Land beschlossene Verlängerung der Baumschnittprämie komme deshalb genau richtig, findet Bosch: „Es ist gut, dass das Land erneut den Schnitt und die Pflege von Streuobstbäumen im Außenbereich für weitere fünf Jahre finanziell fördert. So erhalten auch die vielen Privatleute einen finanziellen Impuls, ihre Bäume zu pflegen und zu erhalten." Informationen und Anträge gibt es unter streuobst.landwirtschaft-bw.de.

Totholz als Benjeshecke

Astschnitt und -bruch kann auch als Benjeshecke zwischen mehreren Holzpfeilern an der Grundstücksgrenze oder als Element im Garten aufgehäuft werden. Immer abwechselnd werden dafür links und rechts, im Abstand von circa einem Meter, stabile Äste oder Holzpfosten in den Boden gesteckt. Das Totholz wird horizontal dazwischen gelegt. „Wer die Artenvielfalt fördern will, sollte auf schwäbische Gemütlichkeit statt auf sterile Gründlichkeit im Garten setzen. Totholz, Baumleichen und Benjeshecken sind kein Zeichen von Unordnung und mangelnder Pflege, sondern von ökologischem Verständnis. Wer weniger aufräumt, hat mehr Zeit, die Natur zu genießen!", sagt Bosch. Damit es im nächsten Winter zum frostfreien Versteck für Erdkröten, Frösche und Molche wird, kann eine mit Ästen gefüllte Mulde ausgehoben und das Totholz darauf aufgeschichtet werden. Auch Nützlinge wie Ohrwurm, Schlupfwespe, Marienkäfer, Laufkäfer und Spinnen finden hier einen Platz. Zaunkönig, Rotkehlchen und Grasmücke nisten darin. „Besonders artenreich sind stehende, von der Sonne verwöhnte, abgestorbene Stämme. Hier tummeln sich im Sommer zahlreiche Insekten, wie die Blaue Holzbiene und andere wärmeliebende Arten", so Bosch. Wildbienenhotels können solche natürlichen Plätze ergänzen.

Totholz ist neben Steinhaufen, heimischen Hecken, blühenden Stauden und Wildblumenwiesen ein wichtiges Element für mehr Natur und Vielfalt.
Foto: NABU/Eric Neuling

NABU: Mähroboter sind eine tödliche Gefahr für Igel

Geräte nur tagsüber einsetzen und Garten igelfreundlich gestalten

(pm). Mähroboter sind eine tödliche Gefahr für Igel. Der NABU bittet darum, diese Geräte – wenn überhaupt – nur tagsüber zu verwenden. „Der elektrische Helfer wird in Deutschland immer beliebter", so NABU-Gartenexpertin Marja Rottleb.

„Viele Menschen wollen sich mit einem solchen Gerät die Arbeit im Garten erleichtern und wissen oft gar nicht, dass sie für Tiere, insbesondere für Igel, lebensgefährlich sind."

Die Stacheltiere rollen sich bei Gefahr zu einer Kugel und erstarren so für einige Minuten statt zu flüchten. Dieses Verhalten wird ihnen beim Zusammentreffen mit einem Mähroboter zum Verhängnis. „Die Tiere können durch die scharfen Messer massive Verletzungen erleiden", sagt Rottleb. „Besonders Jungtiere sind gefährdet, allein schon wegen ihrer geringeren Körpergröße." Oft bleibt das Massaker auf dem Rasen allerdings unbemerkt, da die Wildtiere im Verletzungsfall keine Schmerzenslaute ausstoßen und sich ins Unterholz zurückziehen, um dort qualvoll zu verenden.

Der NABU rät daher, Mähroboter nur tagsüber zu nutzen, da Igel nachtaktiv sind. Auch beim Einsatz von Fadenmähern ist Vorsicht geboten. Rottleb: „Unter Hecken und im hohen Gras sollte man vor dem Mähen unbedingt mit einem Laubrechen prüfen, ob dort ein Igel schläft."

Igel im Garten *Foto: NABU/ C. Kuchem*

Ein permanent vom Mähroboter gepflegter Rasen schadet dem Igel und anderen Gartentieren außerdem bei der Nahrungssuche. Blühpflanzen und Kräuter gehen verloren, die für den Igel notwendige Insekten- und Kleintierpopulation wird abgetötet, bis nur noch eine biologische wertlose grüne Fläche übrig bleibt. „Wer Igeln helfen möchte, sollte seinen Garten möglichst naturnah gestalten", rät Rottleb. „Dazu gehören heimische Sträucher und Stauden, außerdem auch eine wilde Ecke oder ein selbstgebautes Igelhaus zum Verstecken." Mehr Tipps für einen igelfreundlichen Garten bietet der NABU unter www.NABU.de/igelgarten

WANDERLUST

Foto: gojak/iStock/Thinkstock

Wandern: Kraftquell für Leib und Seele

Keine Flugreise, sondern kurze Wege. Keine Kreuzfahrt, sondern wandern. Aktivsein unter freiem Himmel liegt im Trend und wer es entschleunigt liebt, der geht auf Schusters Rappen durch die Natur. Es ist nicht nur der seelische Genuss, der viele Menschen regelmäßig die Wanderschuhe schnüren lässt. Der gleichmäßige Rhythmus beim Laufen und die stete Bewegung senken zudem den Blutdruck, stärken das Immunsystem und trainieren ganz nebenbei die Ausdauer.

Wandern ist also schon aus gesundheitlichen Gründen empfehlenswert. Wer noch einen Ansporn braucht, sucht sich am besten eine Tour aus, die unterwegs besondere Eindrücke verspricht – oder zu einem reizvollen Ziel führt. Wandern ist eine wundervolle Gelegenheit, um Geist und Seele vom Alltagsstress zu befreien und dem Naturerlebnis Raum zu geben.

Gute Vorbereitung ist wichtig

Ein typischer Fehler ungeübter Wanderer ist, dass sie sich überschätzen und eine zu anstrengende Route wählen. Das Tempo des unfittesten Wanderers sollte der Maßstab bei der Planung sein. Wenn man etwa eine Familienwanderung plant, sollte man immer Pufferzeit für zusätzliche Pausen oder ein langsameres Gehtempo zugeben. Wanderkarten oder Apps informieren zuverlässig über Streckenlänge und Schwierigkeitsgrad, so dass man unterwegs keine unliebsamen Überraschungen erlebt oder gar auf Irrwege gerät. Damit Jugendlichen die Lust am Familienwandern nicht vergeht, kann man sie mit Geocaching, einer modernen Art der Schatzsuche, locken.

Was in den Rucksack gehört

Neben gutem Schuhwerk gehört eine wind- und regenfeste Jacke ebenso wie eine wärmende Schicht (Zwiebelprinzip) mit auf die Tour – im Sommer ist Sonnenschutz (Creme, Brille und Kopfbedeckung) ein Muss. Außerdem gehört ausreichend Wanderproviant in den Rucksack. Die Vesperbrote vergisst kaum jemand, das Wichtigste aber ist Wasser. Da man beim Wandern ziemlich ins Schwitzen kommen kann, sollte ein Erwachsener für vier Stunden Wanderung mindestens einen Liter dabeihaben. Gegen Krämpfe helfen isotonische Getränke mit Magnesium. Auf eine längere Wanderung sollte man besser nicht alleine gehen. Wenn doch, dann nur mit Handy und Trillerpfeife für Notfälle. In unbekanntem Terrain können auch geübte Wanderer stürzen, rutschen oder umknicken. Je nachdem, wie anspruchsvoll die gewählte Route ist, sind Wanderstöcke empfehlenswert. Sie geben Halt und Trittsicherheit im unebenen oder steilen Gelände. Außerdem entlasten Stöcke die Knie um bis zu 30 % – sie sind daher eine sinnvolle Unterstützung.

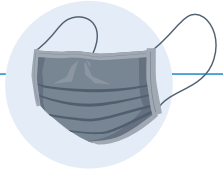
Foto: Maridav/iStock/Thinkstock

An Wanderapotheke denken

Falls es trotzdem zu einem Sturz kommen sollte, ist eine kleine Wanderapotheke hilfreich. Hinein gehören: Desinfektionsmittel, einige (Blasen-)pflaster, Kompressen sowie ein Schmerzmittel, Insektenschutz und eine Zecken-Karte bzw. Pinzette, um die ungebetenen Schmarotzer schnell wieder loszuwerden. So ausgerüstet steht einer spannenden Wandertour nichts mehr im Wege. (akz-o/red)

Was ist Geocaching?

Dabei werden die Standorte wasserdichter Behälter („Geocaches“) anhand geographischer Koordinaten online veröffentlicht und können mittels GPS-Empfänger oder App gesucht werden. Darin befindet sich ein Logbuch, in das der Finder sich eintragen kann, und oft auch verschiedene kleine Tauschgegenstände. Anschließend wird der Geocache wieder an der Stelle versteckt, an der er zuvor gefunden wurde. Verstecke in Naturschutzgebieten und abseitigem Gelände sind verboten, ebenso das Vergraben. Der Fund kann auf der zugehörigen Internetseite vermerkt und ggf. durch Fotos ergänzt werden. So kann auch der Verstecker die Geschehnisse verfolgen. Wesentlich ist, dass das Vorhaben von anderen nicht erkannt wird. (wikipedia/red)



Corona-Pandemie

Private Feiern sollen wieder erlaubt werden

(red). Der Koalitionsausschuss in Baden-Württemberg hat sich darauf verständigt, die Corona-Verordnung zu vereinfachen. Zudem sollen nach dem 9. Juni private Feiern zuhause mit bis zu 20 Personen und in angemieteten Räumen mit maximal 99 Personen wieder erlaubt werden.

Die Corona-Verordnung mit ihren Unterverordnungen hat seit Mitte März eine rege Entwicklung durchgemacht. In der ersten Phase ging es darum, restriktive Maßnahmen und Verbote auszusprechen. In einer zweiten Phase konnten wir aufgrund des erfreulichen Rückgangs der Infektionszahlen eine ganze Reihe von Verboten zurücknehmen und Lockerungen einleiten. Der Verordnung wurde Mitte März zunächst eine Gültigkeit bis zum 15. Juni gegeben. Nun sei es an der Zeit, das Gesamtwerk zu sichten, mögliche Widersprüche oder Dopplungen zu entfernen und sie so schlank und verständlich wie möglich zu machen, hieß es aus dem Koalitionsausschuss. Dieser habe deshalb das Justizministerium gebeten, eine entsprechende Überarbeitung der Corona-Verordnung und ihre Unterverordnungen vorzunehmen. Die Überarbeitung soll am 23. Juni vom Kabinett beschlossen werden. Bis zum Inkrafttreten der neuen gilt die alte Verordnung.

Corona-Verordnung wird vereinfacht

Ministerpräsident Winfried Kretschmann erklärte hierzu: „Wir sind in der guten Lage, in den letzten und den kommenden Wochen viele der Restriktionen wieder zurücknehmen zu können – natürlich bis auf Weiteres unter Beibehaltung der Hygienemaßnahmen, der Maskenpflicht und des Abstandsgebots. Jetzt ist es an der Zeit, die Verordnung redaktionell und in der Sache zu entschlacken und an die neue Lage anzupassen."

„So verständlich wie möglich, so rechtsklar wie nötig – nach diesem Grundsatz sollen sich Rechtsverordnungen richten", betonte Grünen-Fraktionschef Andreas Schwarz. Er habe daher vorgeschlagen, die bestehende Verordnung zunächst über den 15. Juni hinaus zu verlängern und die alte Fassung in einer neuen Version zu verschlanken und zu vereinfachen. CDU-Fraktionsvorsitzender Prof. Wolfgang Reinhart ergänzte: „Da vieles wieder erlaubt werden konnte, natürlich unter strenger Einhaltung der Hygienekonzepte, müssen wir im Kern vor allem das formulieren, was noch verboten ist."

Feiern in privaten Räumen bis 20 Personen

Der Koalitionsausschuss hat in Bezug auf private Veranstaltungen wie Geburtstage, Hochzeiten, Taufen und dergleichen beschlossen, dass, sofern diese in den häuslichen Räumen stattfinden, die Zahl der Gäste auf 20 begrenzt bleiben muss, sofern diese aus verschiedenen Hausständen kommen. Bei Familienmitgliedern gibt es gemäß den Ausnahmen § 3, Absatz 2 der Corona-Verordnung keine Begrenzungen. Wenn mehr als 20 Verwandte oder im Haushalt lebende Personen zusammenkommen, darf keine weitere nicht verwandte oder nicht im Haushalt lebende Person hinzukommen. Wohnen beispielsweise vier Personen in einem Haushalt zusammen, dürfen maximal 16 weitere nicht verwandte Personen hinzukommen. Kommen drei Verwandte dazu, dürfen nur noch 13 nicht verwandte Personen hinzukommen. Diese Regelungen sollen am 9. Juni beschlossen werden.

Feiern in mietbaren Lokalitäten bis 99 Personen

Sofern die privaten Feierlichkeiten in öffentlich angemieteten Räumlichkeiten stattfinden, müssen die üblichen Hygienekonzepte der Gaststätten angewendet werden. Diese können überprüft werden. Hierbei gelten die gleichen Personenzahlen wie bei öffentlichen Veranstaltungen, die leicht kontrollierbar sind, wie Theateraufführungen oder Kino, das heißt, eine Teilnahme von bis zu 99 Personen ist hier möglich. Diese Regelungen sollen ebenfalls am 9. Juni beschlossen werden.

„Den privaten Bereich zu regeln, ist zugegebenermaßen nicht einfach. Aber wir haben, glaube ich, eine vernünftige Regelung gefunden", so Ministerpräsident Kretschmann. „Der Koalitionsausschuss ist einverstanden mit meinem Vorschlag, private Feierlichkeiten in angemieteten Räumlichkeiten gleichzusetzen mit kulturellen Veranstaltungen und wir erlauben unter Einhaltung der Hygienekonzepte eine Teilnahme von bis zu 99 Personen. Zugleich müssen wir aus infektiologischen Gründen sehr vorsichtig bleiben, gerade weil wir wissen, dass just die schönen feuchtfröhlichen Feierlichkeiten sehr leicht zu Infektionsherden werden. Das zeigen Ischgl, Heinsberg und andere virale Beispiele. Deshalb haben wir uns schweren Herzens dazu durchgerungen, Hauspartys auf 20 Personen zu begrenzen."

„Eine gute Regelung, die auch meinen Vorstellungen entspricht", befand Ministerin Dr. Susanne Eisenmann. „Es war wichtig, das Thema nochmal aufzurufen und wir konnten sehr einvernehmlich zu einer tragfähigen Regelung kommen, die die Balance zwischen privater Freiheit und Verantwortung für die Gesamtheit hält."
Die Details der Grundsatzentscheidung werden in den zuständigen Ministerien ausgearbeitet und sobald sie vorliegen hier veröffentlicht.

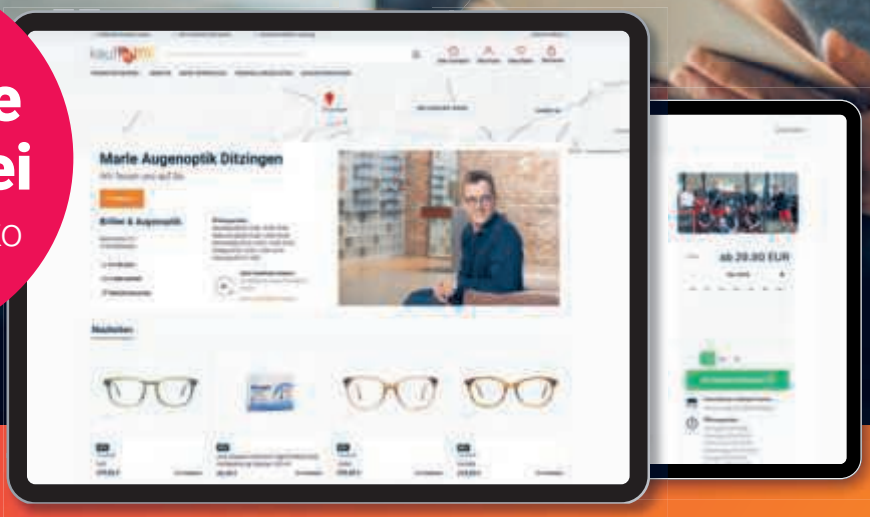
NUSSBAUM lokalmatador BÜRGERAPP NUSSBAUM Club jobsuche BW kauf in BW NUSSBAUM Stiftung

Ein Produkt von NUSSBAUM

Bringen Sie Ihr Geschäft wieder auf Hochtouren!

Mit kaufinBW, dem Online-Marktplatz für lokale Unternehmen aus Baden-Württemberg.

3 Monate kostenfrei
und ohne Risiko



kaufinBW

Online-Marktplatz · Unternehmensprofil · Gutscheinverkauf
Terminbuchungstool · Print- & Onlinewerbung

Getreu unseres Mottos „Heimat stärken" haben wir von Nussbaum Medien für Sie ein passendes Paket für die kurzfristige und vielseitige Digitalisierung Ihres Unternehmens entwickelt. Mit kaufinBW können Sie Ihre Angebote weiter online anbieten und ausliefern und sind über Ihre Ortsgrenzen hinaus 24/7 sichtbar. Sie profitieren zudem von der hohen Reichweite aus digitalen Medien und Lokalzeitungen der Nussbaum Medien. Gemeinsam stärken wir die Heimat.

kaufinBW

Jetzt starten partner.kaufinbw.de

kaufinBW
Bücher

Alles über Hochbeete
von Nolan, Tara

In fast jedem Garten, in Hinterhöfen, auf Terrassen und sogar Dächern, überall sprießen Hochbeete aus dem Boden. Bauen Sie mit, denn dafür gibt es gute Gründe: Hochbeete sind in ihrem Platzbedarf enorm effizient.

15,00 €

Buchtipp des Monats

Weitere Bücher aus der Kategorie **Gesund & Aktiv:**

20,00 €

Ernährungskompass
von Bas Kast

24,95 €

Vegan Genial
von Josita Hartanto

7,95 €

Sudoku
von Pia Pussel

12,99 €

Fatburner - Smoothies
von Marion Grillparzer

19,99 €

Der Selbstversorger Balkon
von Michael Breckwoldt

16,99 €

Happy Living - Häkeln fürs zuhause
von Nicoletta Hirsch

Jetzt bei lokalen Buchhändlern online bestellen.

www.kaufinbw.de/buecher ▸

Buchhändler auf www.kaufinbw.de

Bücher Dörner
Hauptstraße 84
69168 Wiesloch
✓Versand ✓Selbstabholung

Bücherecke am Rathaus
Unterdorfstraße 4
68542 Heddesheim
✓Versand ✓Selbstabholung

An alle Buchhändler:
Buchhandlungen, die mit dem Großhändler Libri zusammenarbeiten, können jetzt ganz einfach auf die Produktdaten zugreifen und die bezogenen Produkte über kaufinBW verkaufen.

Jetzt mitmachen: **vertrieb@kaufinbw.de**
Alle Infos zu kaufinBW unter **partner.kaufinbw.de**

Gemeinsam Heimat stärken. kaufinBW

TRAUER

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL

MAURER GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

Salinenstraße 31 · 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 0 71 36/95 96-0 · **www.maurer-grabmale.de**

STELLEN

jobsuche BW

Für unser Möbelauslieferungslager in Elztal-Rittersbach suchen wir schnellstmöglich:

Lagerarbeiter (m/w/d)

zum Ein- und Auslagern von verpackten Möbelstücken sowie alle sonstigen Lagerarbeiten.

LKW-Fahrer (m/w/d)

mit Fahrerlaubnis für LKW. Da grundsätzlich Tagestouren im südwestdeutschen Raum gefahren werden, fallen keine Übernachtungen an.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, vorzugsweise per E-Mail an: kroll@moebel-as.de

Telefonische Vorabauskünfte erhalten Sie bei:
Herrn Kroll, Telefon 06293/9207-14.

Möbelvertrieb Wenig GmbH & Co. KG
Gewerbestraße 3
74834 Elztal-Rittersbach

BESTENS AUFGELEGT
DEIN NEUER JOB BEI SELECT

Für unseren Kunden in Billigheim suchen wir in Festanstellung:

› Elektroinstallateur (m/w/d)

Deine Tätigkeiten:
- Du führst Installationsarbeiten in Alt- und Neubauten durch
- Du klopfst Schlitze und verlegst Kabel
- Du montierst Verteileranlagen

Dein Profil:
- Abgeschlossene Ausbildung als Elektroinstallateur / Elektroniker oder vergleichbare Qualifikationen
- Qualitätsbewusstes und verantwortungsvolles Arbeiten
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und ein seriöses Auftreten

Select GmbH
Eisenbahnstr. 3
74821 Mosbach
Tel.: 06261 675303-0
mos@select-gmbh.de

Select
Beraten. Begleiten. Begeistern.
www.select-gmbh.de

Gehen Sie mit uns in die Zukunft der lokalen Kommunikation!

550 Mitarbeiter ■ **380** Städte und Gemeinden ■ **1,1 Millionen** Haushalte pro Woche

jobsuche BW

Diese und über 4.000 weitere Stellenanzeigen finden Sie auch digital auf jobsucheBW.de, dem neuen Online-Stellenportal für Baden-Württemberg.

Nussbaum Medien arbeitet intensiv an der Zukunft der lokalen Kommunikation. E-Commerce, BürgerApp mit personalisierten Inhalten, Online-Marktplatz kaufinBW und eine Nussbaum Card zur Unterstützung unserer Print-Produkte sind ein Teil unserer Strategie, die Nussbaum Medien in die Zukunft führen. So können Nutzer lokale Inhalte zusätzlich über das Smartphone personalisiert und ortsübergreifend lesen und ortsansässige Unternehmen erhalten eine weitere Plattform, sich zu präsentieren. **Wir stärken Heimat! Werden Sie ein Teil von uns!**

NMSLR 295

Wir suchen zunächst für 24 Monate befristet einen

Maschinenführer/ Produktionsmitarbeiter (m/w/d) an der Druckweiterverarbeitung

im 2-Schicht-Betrieb (38 Stunden/Woche) am Standort St. Leon-Rot

Ihre Aufgaben

- selbständige Einstellung, Bedienung und Überwachung des Versandraums
- Optimierung der Produktionsabläufe
- Ausführung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten
- sämtliche anfallende Tätigkeiten in der Druckerei

Ihre Qualifikation

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem technischen Beruf
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt, Genauigkeit
- Sie arbeiten gerne im Team und sind flexibel

NMSLR 296

Wir suchen zunächst für 24 Monate befristet einen

Rollen-Offsetdrucker/ Medientechnologen (m/w/d)

im 2-Schicht-Betrieb (38 Stunden/Woche) am Standort St. Leon-Rot

Ihre Aufgaben

- selbständige Einstellung, Bedienung und Überwachung von Rollenoffset-Druckmaschinen (4-Farbwerke)
- Sicherstellung optimaler Qualität nach entsprechenden Vorgaben
- Mess- und Prüfungstätigkeiten im Rahmen des Druckprozesses
- Ausführung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten
- Druckweiterverarbeitung im Zusammenhang mit dem Druckprozess
- sämtliche anfallende Tätigkeiten in der Druckerei

Ihre Qualifikation

- abgeschlossene Berufsausbildung
- gute technische Kenntnisse und mechanische Geschicklichkeit
- Bereitschaft zur Wartung und Reparatur unserer Produktionsanlagen
- Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt, Genauigkeit und Zuverlässigkeit
- hohes Engagement, Flexibilität und Teamfähigkeit

Unser Angebot für Sie

- einen sicheren, langfristigen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Mitarbeit an der Zukunft der lokalen Informationen
- maßgeschneiderte Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem sozial engagierten Unternehmen
- flexible Arbeitszeiten und ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- individuelle Weiterentwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zum möglichen Eintrittstermin und Ihrer Gehaltsvorstellung sowie unter Nennung der Stellenkennziffer an **personal@nussbaum-medien.de**

NUSSBAUM

Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstr. 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227 873-0
www.nussbaum-medien.de

Prädikat Familienbewusstes Unternehmen 2017

Platzierungswünsche

werden nach Möglichkeit erfüllt, können jedoch leider nicht immer berücksichtigt werden.

Gehen Sie mit uns in die Zukunft der lokalen Kommunikation!

550 Mitarbeiter ■ **380** Städte und Gemeinden ■ **1,1 Millionen** Haushalte pro Woche

jobsuche**BW**

Diese und über 4.000 weitere Stellenanzeigen finden Sie auch digital auf jobsucheBW.de, dem neuen Online-Stellenportal für Baden-Württemberg.

Nussbaum Medien arbeitet intensiv an der Zukunft der lokalen Kommunikation. E-Commerce, BürgerApp mit personalisierten Inhalten, Online-Marktplatz kaufinBW und eine Nussbaum Card zur Unterstützung unserer Print-Produkte sind ein Teil unserer Strategie, die Nussbaum Medien in die Zukunft zu führen. So können Nutzer lokale Inhalte zusätzlich über das Smartphone personalisiert und ortsübergreifend lesen und ortsansässige Unternehmen erhalten eine weitere Plattform, sich zu präsentieren. **Wir stärken Heimat! Werden Sie ein Teil von uns!**

NMBR 011 **Wir suchen ab sofort einen**

Mediafachberater im Innendienst (m/w/d)

(39 Stunden/Woche)
am Standort Bad Rappenau

Ihre Aufgaben

- Telefonische Beratung und Betreuung unserer Anzeigenkunden
- Werbeverkauf für Print- und Online-Produkte
- Kontinuierlicher Ausbau unseres Kundennetzwerks und Pflege Ihres Kundenstamms
- Erstellen von kundenindividuellen Angeboten
- Sichere Auftragsabwicklung
- Aufbau langfristiger Kundenbeziehungen

Ihre Qualifikation

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung wünschenswert
- Gute EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Kommunikationsstärke sowie freundliches und kompetentes Auftreten
- Strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Berufserfahrung im Telefonverkauf erwünscht

Unser Angebot für Sie

- Mitarbeit an der Zukunft der lokalen Informationen
- Maßgeschneiderte Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten und ein betriebliches Gesundheitsmanagement

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zum frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihrer Bruttogehaltsvorstellung sowie unter Nennung der Stellenkennziffer an: **personal@nussbaum-medien.de**

NUSSBAUM

Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Kirchenstr. 10 · 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de

Prädikat Familienbewusstes Unternehmen 2017

Abonnenten werben Abonnenten

Abonnent werben und 20 € sichern!

Der von Ihnen geworbene Neuabonnent schließt online unter **www.nussbaum-lesen.de** ein Abonnement mit dem Aktionscode **NEUABO20** ab. Der Abonnent muss bei der Bestellung Ihren Namen und Ihre Bankdaten *(unter Punkt 4: Aktionscode/Sonstige Anmerkungen)* als Werber angeben. Somit sichern Sie sich die 20 €.

Die Mindestlaufzeit dieses Abonnements beträgt 12 Monate. Neuabonnent ist, wer mindestens 12 Monate lang kein Abonnement im Haushalt abgeschlossen hat. Die Prämie wird an den Werber ausgezahlt sobald die erste Rechnung vom Neuabonnenten beglichen wurde.

NUSSBAUM NUSSBAUM Club

Betriebe der Nussbaum Medien · Weil der Stadt · St. Leon-Rot · Bad Rappenau · Rottweil · Ebersbach an der Fils · Horb

www.nussbaum-medien.de

Überlassen Sie es nicht dem Glück

VERKAUFEN SIE MIT DEM MARKTFÜHRER!

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) **oder einfach direkt an uns.***

Ihre Ansprechpartner: Dr. Wilken und Dr. Barth

* vorbehaltlich einer internen Prüfung

Werden Sie Franchisenehmer. Werden Sie ein Königskind.

KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Info-Tel: 0800 5 800 200 (kostenlos)

Gewährleistung beim Immobilienkauf/-verkauf - Königskinder

Beim Verkauf werden offensichtliche Mängel im Zuge der Übergabe einer Bestandsimmobilie im Protokoll festgehalten und entweder über einen reduzierten Preis abgegolten oder durch den Verkäufer beseitigt. Zeigen sich nach dem Kauf eines bebauten oder unbebauten Grundstücks oder einer Eigentumswohnung Mängel, stellt sich für den Käufer häufig die Frage, ob er Rechte gegen den Verkäufer geltend machen, und für den Verkäufer folglich, ob er Ansprüche des Käufers abwehren kann. Um Unstimmigkeiten und darauffolgende Konflikte zu vermeiden, ist ein Haftungsausschluss beim Immobilienverkauf gesetzlich geregelt, werden im Kaufvertrag Punkte zur Mängelhaftung genau deklariert. Der Verkauf einer Bestandsimmobilie erfolgt unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung, der Verkäufer verpflichtet aber unter anderem, alle ihm bekannten Mängel an der Immobilie offen zu legen. Unsere „Königskinder Immobilien"-Makler beantworten für Sie gerne weitere offene Fragen zur Thematik der Gewährleistung beim Immobilienkauf/-verkauf - sprechen Sie uns an!

Wir suchen für eine nette Familie ein Anwesen mit Wohnhaus und Scheune/ Nebengebäude. Gerne ländlicher Raum, auch zum Renovieren.

Nils Rau: n.rau@garant-immo.de

GARANT IMMOBILIEN Tel. 07261 / 40 620-18 www.garant-immo.de

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Suchen Bauland +-400m² (privat)
für kl. Bungalow ☎ 0171 2899824

Junge Familie aus Obrigheim
sucht Einfamilienhaus oder Bauplatz in Obrigheim oder Mörtelstein. Tel.:015115392098

Foto: BrianAJackson/iStock / Getty Images Plus

HOCHZEIT

Danke und „Vergelt's Gott"

für die Glückwünsche und Geschenke zu unserer

Goldenen Hochzeit.

Danke für die musikalischen Überraschungen. Ihr alle habt uns eine große Freude bereitet. Trotz der Umstände mit Abstand halten und Mundschutz hatten wir einen schönen Tag. Er wird uns unvergessen bleiben.

Lucia und Gregor Lunczer

Foto: jimfeng/iStock / Getty Images Plus

Werbung bringt Erfolg!

AUTO

REIFEN-FUCHS
Am Henschelberg 4
74858 Aglasterhausen
Telefon 06262 3009
Telefax 06262 3568
info@reifenfuchs.de
www.reifenfuchs.de
EUROMASTER Reifen. Werkstatt. Service.

Benötigen Sie Reifen für Schlepper, Ackerwagen, Erntemaschinen ... ?
Wir sind Ihr professioneller Ansprechpartner rund um das Thema Landwirtschaftsreifen.

Auf uns ist Verlass!
Alles TOP!
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Service, Inspektion, Garantie
- Abschleppdienst /Karosserie Inst.
- Autoglaszentrum Neudenau
- Partner
auto reparatur
Immer eine Idee voraus!
AUTOHAUS LOTT
autohaus-lott.de
Auweg 1 · 74861 Neudenau · 06264 / 92 300 · info@autohaus-lott.de

Weilerhöfer Bauernladen
Putenspezialitäten
74921 Helmstadt-Bargen
Weilerhof 1, Tel. 06262 6142
Puten-
➔ geräucherte Brust 100 g € 1,29
➔ Schinkenwurst 100 g € 1,09

Praxis für Manuelle Therapie und Krankengymnastik
Fleisz Physiotherapie
In besten Händen
MANUELLE THERAPIE, KRANKENGYMNASTIK, KLASSISCHE MASSAGE, MANUELLE LYMPHDRAINAGE, ELEKTROTHERAPIE, GOLF-PHYSIOTHERAPIE, FANGO,KIEFERGELENKSBEHANDLUNG, KINESIOTAPE
Hauptstraße 22 in Obrigheim
Fleisz Physiotherapie I Hauptstraße 22 I 74847 Obrigheim
Telefon: 06261 9173260 I obrigheim@fleisz-physiotherapie.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Frühere Abbuchung Ihrer Abonnementgebühren

Sehr geehrte Abonnentinnen und Abonnenten,

die aktuelle Zeit erfordert von uns allen besondere Maßnahmen. Wir von Nussbaum Medien arbeiten täglich daran, Sie trotz gegebener Vorsichtsmaßnahmen wöchentlich mit den wichtigen Informationen aus Ihrer Kommune zu versorgen. Da unsere internen Abläufe an die aktuellen Umstände angepasst werden müssen, möchten wir Sie darüber informieren, dass wir **die Abonnementgebühren bereits in den kommenden Tagen abbuchen werden.**

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis
und bleiben Sie bitte gesund.

NUSSBAUM www.nussbaum-medien.de

– An unsere Anzeigenkunden –

Geänderter Anzeigenschluss aufgrund Fronleichnam

Kalenderwoche 24

Anzeigenschlüsse, die auf Montag, Dienstag und Mittwoch liegen, bleiben unverändert. Alle Donnerstags-Anzeigenschlüsse sind um einen Tag nach hinten verlegt.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
08.06.	09.06.	10.06.	11.06.	12.06.	13.06.	14.06.

Ausnahmen der Anzeigenschlüsse
Eberstadt (bereits am Dienstag), Krautheim (bereits am Dienstag)

NUSSBAUM www.nussbaum-medien.de

BEILAGENHINWEIS

Teilen dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der folgenden Firma bei:

ENGEL & VÖLKERS Schwetzingen

Wir bitten um freundliche Beachtung.

PLATZIERUNGSWÜNSCHE
werden beachtet, aber können leider nicht immer eingehalten werden.

BAUEN UND WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/webcode/seite-106

Sorgfalt, Kompetenz und Kostenoptimierung!
• Pflaster- & Natursteinarbeiten
• Umbau- & Rohbauarbeiten
• Sanierungsarbeiten
QUALITÄT zum fairen Preis
WB Winde Bau
Tel. 06267 9297527 · Mobil 0172 6348621
... seit 2002
Ritterstraße 15 • 74834 Elztal-Muckental • www.windebau.de

Tore und Torantriebe
Automatic Garagentor ab 949,- €

Steffen Hecht
Bauelemente-Service
HESTERMANN
STAHL- UND METALLBAU
www.hestermann-metallbau.de
Elzstraße 9 • 74821 Mosbach • Tel. 0 62 61 / 92 75 - 0

KREBS HAUSTECHNIK
• Solaranlagen
• Schwimmbadtechnik
• Sanitärinstallation
• Badgestaltung
• Kundendienst
• Reparaturen
• Renovierungen
• Blecharbeiten
Krebs Haustechnik GmbH & Co. KG
Pfalzgraf-Otto-Straße 46
74821 Mosbach
Tel. 06261 917612 · Fax 06261 917613
www.haustechnik-krebs.de

Für ein schönes Zuhause...
• Malerarbeiten
• Stuckateurarbeiten
• Wärmedämmung
• Trockenbau
• Betoninstandsetzung
• Strahltechnik
• Lackiertechnik
Spohn MALEN & STRAHLEN
Am Eisweiher 22
74821 Mosbach
Tel. 06261 9321-0
info@spohn-maler.de
www.spohn-maler.de

Foto: monkeybusinessimages/iStock / Getty Images Plus

Gute Gründe für neue Fenster

Neue Kunststoff-Fenster unterstreichen nicht nur den Charme von Altbauten, sondern senken zudem die Heizkosten, erhöhen den Wohnkomfort, wirken Zugluft entgegen und verbessern den Schallschutz.

Heizkosten senken, Immobilienwert erhöhen

Wenn die Heizkosten für das Eigenheim zu hoch sind, lohnt es sich, die Fenster zu überprüfen. Denn über schlecht gedämmte oder veraltete Modelle kann bis zu fünfmal mehr Wärme verloren gehen als über die Außenwände. Das Einsparpotenzial ist also enorm, zumal sich in den letzten Jahren der sogenannte U-Wert von Fenstern um rund 75 % verbessert hat. Er gilt als Maß für den Wärmedurchgang. Während der U-Wert bei einfach verglasten Fenstern bis zu 5,8 W/(m²·K) beträgt, erreichen modernste Fenster einen Wert von 0,5 bis 0,8 W/(m²·K). Auch die Dämmeigenschaften der Fensterrahmen haben sich im Vergleich zu früher deutlich erhöht. Ein treffendes Beispiel dafür sind Kunststoffprofile in Klasse A-Qualität nach DIN EN 12608. Die durchdachte Mehrkammertechnologie, spezielle Dichtungen und Verstärkungen führen zu beeindruckend guten Dämmwerten und geben auch schwerem Isolierglas sicheren Halt.

Der Unterschied macht sich sofort bemerkbar: Hitze, Kälte, Feuchtigkeit, Lärm und Einbrecher werden wirkungsvoll ferngehalten - und die wertvolle Heizenergie bleibt im Haus. Das wiederum senkt die Wohnnebenkosten, schont die Umwelt und erhöht den Wert der Immobilie. Zudem ist der Pflegeaufwand bei Kunststofffenstern niedrig, da die Oberfläche nur abgewischt und nie gestrichen werden muss. (txn/Veka)

BAUEN UND WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/webcode/seite-106

ANZEIGE

Für Allergiker bestens geeignet

Natürliche Holzböden für jeden Geschmack

Perfekte Hygiene & pflegeleicht

Neckarmühlbach (mso). Gerade für Allergiker ist die Frage nach einem geeigneten Bodenbelag von großer Bedeutung. Meistens fällt die Entscheidung für einen glatten Boden, da sich Staub, Schmutzpartikel und anhaftende Allergene von Schimmelpilzsporen, Hausstaubmilben oder Pollen dort weniger festsetzen. Durch feuchtes Reinigen wird das Aufwirbeln von Feinstaubpartikeln vermieden.

Aktuelle Wohntrends und die Strapazierfähigkeit lassen die Wahl häufig zugunsten von Holz ausfallen. Bodenbeläge wie Landhausdielen, Parkett oder Kork sind pflegeleicht und lassen sich aufgrund der Produktvielfalt im Holzfachhandel problemlos der individuellen Inneneinrichtung anpassen. Ob dunkle Böden, die den Retro-Stil unterstützen, lange Landhausdielen für große Räume oder stilvolle Akzente durch farbige Korkböden: Selten konnten Fußböden die Optik eines Raumes so einfach unterstreichen.

Fällt die Entscheidung für einen echten Holzboden, kann man sich einen weiteren Vorteil zu Nutzen machen: Fertigparkett mit einer Nutzschicht aus Eiche, Ahorn, Buche, Kirsche oder anderen Hölzern verleiht einem Raum nicht nur optisch zusätzliche Wärme, sondern isoliert auch spürbar gut. Gerade dort, wo häufig barfuß gelaufen wird oder zum Beispiel Kinder spielen, ist diese Bodenwärme ein wesentlicher Faktor.

Echtholzböden steigern spürbar die Wohnqualität. Foto: Kronotex/Holzland

Im Holzland Neckarmühlbach erfahren Interessierte, welche Böden sich für die verschiedensten Räume eignen, wie sie am besten gepflegt oder verlegt werden. Die Spezialisten von Holzland Neckarmühlbach verfügen über jahrzehntelange Erfahrung und können auf ein breites qualitätsgeprüftes Sortiment zurückgreifen. Auch die Warenanlieferung nach Hause, sowie die Verlegung durch eigene Schreiner und Parkettleger oder z.B. der Verleih von Schleifmaschinen und Verlegeutensilien sind möglich.

Weitere Infos und unverbindliche Beratung erhalten Sie direkt beim HolzLand Neckarmühlbach oder auch im Internet unter: www.holzcenter.de.

Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.
Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT IMMOBILIEN

Telefon: 07261 40 620-0
sinsheim@garant-immo.de
www.garant-immo.de

KüchenGalerie mosbach

Pfalzgraf-Otto-Straße 42, 74821 Mosbach,
Tel. 06261 8994715, E-Mail: info@kueche-mosbach.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 19.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

SUZUKI
Way of Life!

Autohaus Ralph Müller
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

Physio Gramm
TRAINING · THERAPIE · ENTSPANNUNG

Hauptstraße 22
74865 Neckarzimmern
Tel. 06261-9185656
Mobil: 0151-651 78 283
info@physio-gramm.de
www.physio-gramm.de

Unsere Leistungen:
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Hausbesuche
- Kälte- und Wärmetherapie
- Myofasziale Therapie
- Taping
- Medical Flossing u. v. m.

- Hochwertige Materialien
- Erstklassiger Service
- Festpreisgarantie
- Alles aus einer Hand

WIR BAUEN IHR
TRAUMHAUS

Über 30 Jahre Hausbau-Kompetenz

Tel. 06261/9714-0
www.kirstaetter-massivhaus.de
service@kirstaetter-massivhaus.de

kirstätter & partner Massivhaus GmbH

Frisch gedroschene, gereinigte und gewaschene
GEMÜSEERBSEN
beste Qualität, zum Einfrieren geeignet

Achim Mattern
Hofgut Wasserschloss, 74921 Helmstadt
Telefon 07263 5874

Jetzt vorbestellen !!!

Berücksichtigen Sie beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Kurzer Weg - klasse Service!